



GEMEINDEZEITUNG MARIA SAAL

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde - Nr. 2 Juli 2022 - Erscheinungsort 9063 Maria Saal - Zugestellt durch post.at

SCHÖNEN SOMMER

*wünschen Bürgermeister Franz Pfaller,
der Gemeinderat und die Bediensteten der
Marktgemeinde Maria Saal.*





Liebe Maria Saalerinnen und Maria Saaler!

Schwierige Zeiten sollten keine Ausrede sein, sondern ein Ansporn - und ja, damit meine ich dezidiert die Politik. Es gibt nur zwei Arten auf Krisen zu reagieren: Entweder man steckt den Kopf in den Sand oder man sucht nach Lösungen.

Ich bin froh und stolz Ihnen mitteilen zu können, dass wir in Maria Saal die Zukunft nicht auf uns zukommen lassen, sondern sie aktiv gestalten. Kärnten nimmt im Erneuerbaren Energiebereich eine führende Rolle innerhalb der europäischen Regionen ein und will diese Position auch weiter ausbauen. Maria Saal wird dabei eine entscheidende Rolle spielen!

Denn vor Kurzem erfolgte am Fundermax-Firmenstandort in St. Veit der Spatenstich für eine neue Fernwärmeleitung des Regionalwärmeverbands Klagenfurt-Maria Saal, gespeist aus den Produktionsanlagen von Fundermax in St. Veit. 10.000 Haushalte im Bezirk werden klimafreundlich und sicher mit Wärme von Fundermax versorgt werden – aus im Betrieb anfallender Restwärme, ohne den Einsatz zusätzlicher Brennstoffe.

Es entsteht hier etwas Vorzeigbares in einem Bezirk, der in Sachen Umwelt und

Energie immer schon vorangegangen ist. Dieses Projekt passt zu den Bemühungen des Landes im Sinne von Enkelverantwortlichkeit, Umwelt- und Klimaschutz konsequent weiter voranzutreiben und gleichzeitig die Energieabhängigkeit zu reduzieren.

Eine weitere Erfolgsmeldung darf ich von den Straßensanierungsarbeiten aus St. Michael/Zollfeld vermelden. Asphaltierung und Beleuchtung sind abgeschlossen. Ebenso wurde in diesem Bereich der Glasfaser-Breitbandausbau forciert. Die gesamten Baukosten betragen rund 500.000 Euro. Eine feierliche Eröffnung der Straße hat am 2. Juli in St. Michael/Zollfeld stattgefunden.

Zu guter Letzt noch eine schöne Botschaft: Er ist ein Schriftsteller von Weltformat, Preisträger zahlreicher internationaler und nationaler Kunst- und Kulturzeichnungen und wir sind sehr stolz einen „großen Sohn“ unserer Heimatgemeinde endlich gebührend zu ehren – Peter Turrini wird mit Mehr-



heitsbeschluss im Gemeinderat die Ehrenbürgerschaft von Maria Saal verliehen! Die Sondergemeinderatssitzung fand am 09. Juni im Haus der Begegnung statt.

Liebe Maria Saalerinnen und Maria Saaler, als Bürgermeister von Maria Saal wünsche ich Ihnen allen einen erholsamen, unfallfreien, gesunden und entspannten Sommer!

Ihr, Franz Pfaller!

AUS DEM INHALT

Amtliches Seiten 2-11



Aktuelles Seiten 12-15
18-25



Feuerwehren Seiten 16-17



Bildung Seiten 26-31



Kunst & Kultur Seite 32-33



Vereine/ Sport Seiten 34-39





Liebe Maria Saalerinnen und Maria Saaler!

Werte Senioren, liebe Kinder!

Als Referent für das Thema **Generationen**, freue ich mich über die vielen Aktivitäten unserer Vereine und Organisationen, welche nun endlich wieder für alle Altersgruppen vielfältige und interessante Veranstaltungen und Aktivitäten bereitstellen und möchte hier **den Organisatoren, welche dies überwiegend ehrenamtlich tun, herzlich dafür danken!**

Für meine Zuständigkeiten im Bereich Märkte, Kirchtage, Kulturherbst, ... kann ich mit Freude berichten, dass am 30. April nach vier Jahren endlich wieder das **Singen, Tanzen und Musizieren um den Maibaum** mit Saisonöffnung des KFLM stattfand. Der Chor der Volksschule, die Ortsmusikschule, die jungen Rauterkogler und die Kindervolkstanzgruppe der VS Maria Saal gestalteten ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. Die Familie Woschitz aus Judendorf spendete den Maibaum. **Mit über 300 Gästen wurde die Veranstaltung sehr gut angenommen.**

Laufend gab und gibt es nun schöne Kulturveranstaltungen (**Tanz in den Mai**; Aufführung des gewaltigen Chorprojekts **Carmina Burana**; musikalischer **Sommerabend am Domplatz**; **Liederabende** von MGV & Singgemeinschaft, **Tanz in den Sommer**), um nur einige zu nennen. Der **Kunst- und Kulturherbst 2022** soll in Anknüpfung an das Gemeinde-Jubiläum 2021 **am 11. September** wieder **im KFLM über die Bühne gehen.**

Für die **Zuständigkeiten im Bereich Finanzwesen** kann ich folgendes berichten: Der **Rechnungsabschluss 2021** ist geprüft, im Gemeinderat bestätigt und vom Land Kärnten genehmigt. Er war vorschriftsgemäß zur Einsichtnahme im Amt aufgelegt und kann auf der HP der Marktgemeinde eingesehen werden.

Im Finanzausschuss und im Kontroll-Ausschuss wurde der RA 2021 bereits ausführlich beleuchtet und einzelne Kapitel einer ganz genauen Analyse unterzogen. **Herzlichen Dank an dieser Stelle an die sehr kooperativen und fleißigen Kollegen im Finanz- und Kontroll-Ausschuss!**

Glücklicherweise gab es in 2021 wieder eine wesentliche Verbesserung bei den **Ertragsanteilen** und auch eine gute Steige-

runge bei der **Kommunalabgabe** (ca. 20%). Im Zuge der Ausschuss- und Vorstandsarbeit haben wir uns auch entschlossen, die **Erhebungen zu den Gebäude-Ausbau-Zuständen** aus 2019 zu Ende führen zu wollen. Damals hatten wir dadurch eine erhebliche Einnahmen-Verbesserung im Bereich Grundsteuer. **Im Sinne der Gleichbehandlung aller Bürger streben wir an, dies für die noch ausständigen Ortschaften zu Ende zu führen** und diese Daten dann eventuell auch in die Bemessung der Gebühren einfließen zu lassen.

Beim fast abgeschlossenen **Großprojekt Straßen-Sanierung St. Michael** konnte im Zuge des Projektlaufes **eine deutliche Verbesserung** erzielt werden. (Fahrbahn Feuerwehr bis Familie Hauer zur Gänze neu) **ohne das geplante Budget zu überschreiten.** Mein Dank dafür ergeht an Straßen-Referent Steiner, Ausschuss-Obmann Schöffmann und Tiefbau-Planer Herbert Michl, welche hier sehr gut zusammenarbeiten.

Auch der geplante **Zubau an unserer Volksschule** konnte bereits restlos **ausfinanziert** werden und die Aufträge sind nun vergeben. Wenn Sie diese Information lesen werden, wird auch bereits **der erste Abschnitt der neuen Spiel- und Bewegungsgeräte im Garten unseres KIGA** fertig errichtet sein. Hier mussten wir aus dem laufenden Budget zufinanzieren, damit auch der für die Kleinen so wichtige Fallschutz (**Unfallsicherheit!**) ausreichend erfüllt ist.

Immer wieder sind leider Infrastruktur-Reparaturen (Wasser, Oberflächenwasser, Kanal) erforderlich, welche schnell viel Geld kosten und auch schwer planbar sind.

In Verbindung mit dem voraussichtlich nächsten Jahr beginnenden Fernwärmenetz soll ein **Masterplan für die nächsten fünf Jahre** erstellt werden, welcher **anstehende Reparaturen** und Grabungen an unserer Wasser- und Kanal-Infrastruktur je nach Dringlichkeitsstufe **mit der Verlegung von Breitband-Internet und Fernwärme verbindet** um die möglichen Synergien gut aus zu nutzen (1 x Graben, die Künette mehrfach nutzen und 1 x Asphaltieren).



Für die Zuständigkeiten im Bereich Wirtschaft kann ich berichten, dass am 12. Mai 2022 ein erster **Netzwerkabend der Wirtschaftstreibenden** von Maria Saal stattgefunden hat. Der Abend war in Form einer **Podiumsdiskussion** mit ausgewählten regionalen Unternehmern gestaltet und hat erste Bedürfnisse zur Förderung der regionalen Wirtschaft aufgezeigt.

Im Bereich **Energieversorgung und alternative Energie** hat am 27. 5. ein sehr gut besuchter **Informationsabend** stattgefunden. Viele anstehende Fragen unserer Gemeindebürger rund um das Thema **Heizungsumrüstung, Förderungen und das Maria Saaler Fernwärmeprojekt** konnten dabei beantwortet werden.



Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer. Den älteren Menschen eine nicht zu anstrengende Sommerhitze und den Kindern erlebnisreiche Ferien!

Ihr Vzbgm. Siegfried Obersteiner



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Sommer steht nun endlich vor der Tür – Urlaub, Ferien und Erholung sind zum Greifen nah!

Als zuständiger Referent freut es mich, dass wir unser großes Straßenbauprojekt St. Michael am Zollfeld innerhalb der geplanten Zeit, des geplanten Budgets und vor allem zur vollsten Zufriedenheit finalisiert haben. Ganz nebenbei wurde auch die Straße von der Feuerwehr bis hin zur Kirche mit saniert. DANKE allen Beteiligten!

Infrastruktur-Masterplan

Wir werden in den nächsten Jahren durch den geplanten Fernwärmeausbau vermehrt Bauaktivitäten in der Gemeinde haben. Um Synergien zu schaffen, müssen diese bestmöglichst mit unseren notwendigen Infrastruktur-Maßnahmen (Wasser/Kanal/Straßen/Glasfaser) koordiniert werden.

Stabile Trinkwasserversorgung

Es ist für uns selbstverständlich, dass immer ausreichend Wasser vorhanden ist. Egal ob als Trinkwasser, Brauchwasser, für Poolfüllungen oder auch für den Garten. Dahinter steckt ein großes Leitungsnetz, Quellen, Hochbehälter, Schieber, ... welche laufend auf Stand gehalten werden müssen. Ein großes Dankeschön an die Betriebsleitung Wasserwerk Maria Saal Wasseruhren, die für die Verrechnung von Gebühren herangezogen werden, unterliegen dem Eichgesetz und müssen alle 5 Jahre geeicht/getauscht werden. Im heurigen Jahr läuft ein großflächiger Wasserzählertausch von ca. 600 Wasseruhren.

Bau-Schwerpunkte der letzten 3 Monate waren ein Wasser-Rohrbruch auf

der Hauptleitung in Ratzendorf, die Sanierung des Regenwasserkanales beim Freilichtmuseum und eine Rohrdurchlass-Erneuerung in der Oswin-Moro-Gasse. Die Asphaltierungen wurden vor kurzem abgeschlossen. In Ratzendorf wird ab Juli die Hauptwasserleitung entlang der Landesstraße getauscht. Die Planungen zur Errichtung eines Gehweges entlang der Landesstraße Ratzendorf und entlang der Arndorfer Straße (Zeller Straße bis Judendorfer Straße) wurden bereits beauftragt.

Beim Lehrpfad entlang des Tonhofmoores ging es wesentlich schneller. Dieser wurde mit vorhandenem Material aus der Baustelle St. Michael/Zollfeld angeschüttet und begrünt. Die Pflege des Weges wird von unserem Bauhof durchgeführt. Die Beleuchtung in der Kogelstraße wurde im Zuge der Tonhofmoor-Aktivitäten erneuert, in den nächsten Wochen folgt noch die Montage von weiteren Lichtpunkten in der Ferdinand-Raunegger-Straße.

In Karnburg erfolgt ab August vom Land Kärnten die Sanierung der Landesstraße. Der bestehende Gehweg wird von der Gemeinde mit saniert. Gemeinsam mit der ÖBB Postbus und der Straßenverwaltung wurde die Errichtung einer neuen Bushaltestelle Karnburg Nord geplant, der Termin der Umsetzung ist noch offen.

Mit der Breitband-Initiative Kärnten (BIK) wurde die Detailplanung für den **Glasfaser-Ausbau** durchgeführt. Bei all unseren Bauaktivitäten legen wir bereits die Leerverrohrungen mit, für den Ausbau muss die Gemeinde erst ins Bundes- und Landes-Förderprogramm aufgenommen werden, um die notwendigen Gelder für den Glasfaser-Ausbau zu lukrieren.



Für mich war und ist es in meinem Referat schon immer eine Selbstverständlichkeit, unsere Maria Saaler Firmen je nach Möglichkeit in den Ausschreibungen, Anbotslegungen, Preisauskünften mit zu berücksichtigen und mit einzuladen. Jeder Auftrag an ein Maria Saaler Unternehmen stärkt unsere Maria Saaler Wirtschaft, die Kaufkraft/Wertschätzung verbleibt innerhalb der Gemeinde!

Bitte melden Sie Ihre Anliegen/Probleme telefonisch, per Mail oder über das Bürgerbeteiligungsportal „**DU BIST MARIA SAAL**“ der Gemeinde Maria Saal. Manchmal sind es oft nur Kleinigkeiten, die auch auf kurzem Wege erledigt werden können. Vielen Dank an dieser Stelle unserem Wirtschaftshofleiter Harald Velik und dem Bauhof-Team (Prasser Manfred, Kometter Günter, Granitzer Andreas) für die tolle Zusammenarbeit im Sinne vieler Bürger.

DU BIST GEMEINDE
Handy-App oder

<https://mariasaal.dubistgemeinde.at/>

Liebe Maria Saalerinnen und Maria Saaler, ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer mit viel Spaß, Sport und Erholung. Genießen Sie Ihren Urlaub, verbringen Sie viel Zeit mit Ihren Liebsten! Bleiben Sie "Fit und Gesund"!



*-lichst,
Ihr Ing. Karsten Steiner,
2. Vizebürgermeister*



Neue Urnengräber im Friedhof Maria Saal



Sehr geschätzte Maria Saalerinnen und Maria Saaler!

Als zuständiger Referent für Kindergarten, Schule, Sport und Mobilität darf ich die Gelegenheit nutzen und einen Einblick in die Arbeit der Ausschüsse und in meine Referate geben.

• Kindergarten

Im Kindergarten werden die neuen Spielgeräte aufgestellt. Unterstützt von unserem Bauhof entsteht **der Bereich Schaukeln und Klettern neu**. Die Geräte waren bei der Firma E-Norm lagernd und konnten kurzfristig geliefert werden.

• Schule und Ganztagesesschule

In der Ganztagesesschule wird im Sommer **ein überdachter Zubau** entstehen. Der Plan ist baugenehmigt und die Ausschreibung ist erfolgt. **Die Bauarbeiten werden im Sommer starten**.

• Waldkindergarten

Die Maria Saaler Kinder im Waldkindergarten werden auch im Kindergartenjahr 2021/22 mit 70 € pro Monat unterstützt. Zusätzlich wurde im Ausschuss disku-



tiert, einen einmaligen Zuschuss für die Investitionen im Jahr 2021 zu geben. Voraussetzung dafür ist die Projektdokumentation und die Vorlage der Rechnungen.

• Sommerbetreuung

Auch heuer wird es im Sommer, wie schon in den letzten Jahren, eine Betreuungsmöglichkeit für Kinder geben. Frau Birgit Stelzl wird sich mit ihrem Team wieder um die Kinder kümmern. In den Sommerferien steht für die Kinder Spiel und Spaß im Vordergrund.

• KITA in St. Michael am Zollfeld

Die Pfarre St. Michael am Zollfeld hat das Projekt „Ein Dorf will weiterleben“ ins Leben gerufen. Gemeinsam mit Herrn D.I. Gerhard Kopeinig wurden Ideen



entwickelt, wie die Leerstände der Pfarre in St. Michael beseitigt werden können. Dabei entstand die Idee in Kooperation mit der Marktgemeinde Maria Saal im Pfarrhaus eine Kindertagesstätte für 15 Kinder zu installieren. Im Gemeinderat wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dieses Projekt zu unterstützen. Ziel ist es, bis zum Herbst 2023 oder spätestens im Frühjahr 2024 mit dem Betrieb der KITA zu starten.

Einen herzlichen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit an meine Ausschussmitglieder.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Urlaub. Allen Kindern wünsche ich schöne Sommerferien!

*Mag. Hans Jörg Zwischenberger,
Referent*

Aus dem Standesamt

Wir trauern um

Geier Rosalia

Dobernig Ursula

Skreinig Edith

Brandstätter Albert

Bierbaumer Elisabeth

Höberl Karl

Stremlau Ernestine

Triebnig Manuela

Aigner Mathias

Wir gratulieren

*Ing. Klaus Bachler und
Sieglinde Domiuschigg*

*Stefan Wakonig und
Christina Strasser*

*Roland Setschnagg und
Silke Klaming*





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Wie gewohnt informiere ich Sie an dieser Stelle über das Wichtigste aus den mir zugeordneten Referaten

Die Revitalisierung des Tonhofmoors durch den Biodiversitätsverein schreitet voran. Es wurden standortfremde Pflanzen gerodet, es wurden standortgerechte Sorten gepflanzt. Seitens der Gemeinde wurden Grenzberichtigungen durchgeführt, Zäune versetzt und somit der erste, obere Teil des neuen Lehrpfades vorbereitet, der zweite, untere Teil des Pfades wurde bereits angelegt. Der Rohrbruch bei der Oswin Moro Gasse, der einen ordentlichen Abfluss des Wasser bislang verhindert hat, wurde saniert. Neue und zusätzliche Straßenlampen wurden aufgestellt. Oberflächenwasserzuleitungen wurden saniert und legalisiert.

Integration: In der letzten Gemeindevorstellung hatte ich erwähnt, dass **Menschen aus 47 Nationen hier in Maria Saal friedlich zusammenleben**. Da ich darauf einige ungläubige und erstaunte Reaktionen erhalten habe, liefere ich nun noch einige Ergänzungen: Stand 11. Mai 2022 sind in Maria Saal 4001 Menschen gemeldet. 3686 sind Inländer. 315 stammen aus dem Ausland. Von diesen 315 stammen 186 aus der EU, 129 sind nicht EU-Bürgerinnen und Bürger. Zu letzteren gehören aktuell 26 Personen, **die vor dem mörderischen Krieg in der Ukraine zu uns geflüchtet** sind. Im Wesentlichen Mütter mit Kindern. Die Gemeinde hat jeder erwachsenen Person bei der Anmeldung eine kleine finanzielle Starthilfe in Form von 70 Euro Bargeld und 70 Euro Einkaufsgutschein gegeben. Kinder bekamen die Hälfte. Die Gemeinde ist finanziell in Vorleistung getreten, hat aber zugleich einen Spendenkonto eingerichtet. **Die Hilfsbereitschaft unserer Landsleute ist groß:** Kleidung, Lebensmittel, Toilettartikel, Tierfutter, Fahrräder, Gutscheine und Geld wurden gespendet, Unterkünfte bereitgestellt, wobei hier an erster Stelle das Pfarramt zu nennen ist, und Arbeit angeboten: beim großen Lebensmittel, beim KFZ-Betrieb, beim Landwirt. Erfreulicherweise stoße ich als Integrationsreferent bei meiner Bitte um Hilfe für diese bedauernswerten Menschen auch bei ortsansässigen Firmen auf offene Ohren. **Seit Kurzem ist Maria Saal e5-Ge-**

meinde. Das heißt, wir haben uns in ein europaweites System eingeklinkt, dass sich dem effizienten Umgang mit diversen Formen von Energie verschrieben hat. Am 26. und 27. April fanden die moderierten Auftaktveranstaltungen mit dem Aktionsteam statt. Dabei wurde der aktuelle Standort der Gemeinde in Sachen Energieeffizienz erhoben und Ideen zur Verbesserung der Situation gesucht. Energiebuchhaltung, Rad- und Gehwege, Fernwärme, Alternativenergie, Klimawandelanpassung, Bauordnung und Mobilitätskonzept seien als ein paar Schlagworte genannt. **Letztlich geht es darum, sorgsam mit allen Formen von Energie umzugehen, damit Ressourcen und Geld zu sparen und zugleich die Lebensqualität der Menschen zu erhöhen.**

Am Samstag, dem **2. Juli kommt das Kärntner Straßentheater in Gestalt des Theaterwagens Porcia nach Maria Saal.** Im Gepäck ein Stück für Kinder, das um 18 Uhr im Freilichtmuseum gespielt wird und danach gibt es für Erwachsene den Nestroy-Klassiker „Der Böse Geist Lumpazivagabundus“. Bei Schlechtwetter werden die beiden Stücke im Haus der Begegnung aufgeführt. Die Gemeinde lädt die Bevölkerung ein, die beiden Stücke kostenfrei zu besuchen.

Am Donnerstag, dem 9. Juni fand ab 18 Uhr der Festgemeinderat anlässlich der Verleihung der **Ehrenbürgerschaft**



an den Schriftsteller Peter Turrini im Haus der Begegnung statt. Unter den etwa 100 Anwesenden waren LH Peter Kaiser, der launige Grußworte sprach, Manfred Bockelmann, der sich für eine musikalische Einlage ans Klavier setzte und einige Prominenz aus Politik und Kultur. Grandios moderiert wurde die Veranstaltung von Arnold Mettnitzer. Eine ausführliche Dokumentation dieses sehr gelungenen Abends wird erscheinen.

Ich wünsche Ihnen einen großen und friedvollen Sommer!

GV. Ing. Mag. Heiner Hammerschlag

Foto: LPD, Bauer





Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, geschätzte Maria Saaler!

Als Obmann vom Ausschuss für Kontrollrolle und Gebarung möchte ich Ihnen hier einen kurzen Einblick in die Arbeit des Ausschusses geben.

Laufende begleitende Kontrolle der Gemeindefinanzen

Die laufende begleitende Kontrolle der Gemeindefinanzen ist eine Vergleichs- und Kontrolltätigkeit des Ausschusses die durchgeführt wird, um Veränderungen frühzeitig zu erkennen. Dabei werden die laufenden Bestände der Bankkonten, die Ausschöpfung des Kassenkredits, der Stand der mittel- und langfristigen Finanzierungen, der Stand der offenen Forderungen u. v. m. jeweils mit den Beträgen bei den vorangegangenen Kontrollausschusssitzungen verglichen.

Belegprüfung

Die Belegprüfung ist immer wieder ein fester Bestandteil der Ausschusstätigkeit. Hierbei werden die Buchungsbelege der Gemeinde auf formelle Vollständigkeit und Zuordenbarkeit überprüft. Im Zuge dieser Belegprüfung ergeben sich oftmals Fragen, die meist schon unmittelbar durch die Finanzabteilung beantwortet werden können. Einzelne Belege geben aber auch Anlass zu einer weiteren vertiefenden Prüfung bestimmter Themenbereiche.

Rechnungsabschluss 2021

Die Jahresrechnung 2021 der Marktgemeinde Maria Saal wurde nunmehr zum zweiten Mal gemäß VRV mit der

Untergliederung in Vermögenshaushalt, Ergebnishaushalt und Finanzierungshaushalt erstellt. Im Rechnungsabschluss 2021 sind u. a. auch die wesentlichen betragsmäßigen Abweichungen zwischen Voranschlag und den tatsächlichen Buchungen ersichtlich. Im Kontrollausschuss wurden alle diese Abweichungen größer 10.000,- im Detail hinterfragt. Zu allen Abweichungen konnten von der Finanzabteilung schlüssige, nachvollziehbare Antworten dafür gegeben werden, was die Ursachen dafür war. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde von mir als Ausschussobmann über die vorgenannten Abweichungen berichtet.

Ebenso wurde von mir über die positiven und negativen Rechnungsergebnisse der Bereiche mit eigenem Rechnungskreis berichtet. Der Bereich Wirtschaftshof weist ein erhebliches negatives kumuliertes Ergebnis auf, d. h. das Ergebnis der Vorjahre bis einschließlich 2021 ist in Summe erheblich negativ. Der Bereich Wasserversorgung hat kumuliert ein ausgeglichenes Ergebnis. Der Bereich Kanal hat sowohl ein sehr hohes, positives jährliches Ergebnis in 2021 als auch ein sehr hohes, positives kumuliertes Ergebnis über die Jahre. Der Bereich Müll weist wiederum ein negatives jährliches Ergebnis aus und bedingt durch die Ergebnisse der Vorjahre hat der Müllbereich ein sehr hohes, negatives kumuliertes Ergebnis. In den Bereichen Wirtschaftshof und Müll ist Handlungsbedarf gegeben.



Kinderbetreuungseinrichtungen

Bei der letzten Kontrollausschusssitzung wurde auch versucht eine Leistungs- und Kostenübersicht für die Bereiche KITA, KIGA, GTS zu erstellen. Um hier ein aussagekräftiges Zahlenmaterial zu erhalten, um dann auch eine zeitnahe Budgetüberwachung machen zu können, bedarf es noch einer weiteren Prüfung. Ich halte Sie auf dem Laufenden.

Abschließend möchte ich mich bei allen Ausschussmitgliedern sowie der Finanzabteilung und bei allen, die in den Kontrollausschuss-Sitzungen konstruktiv mitgearbeitet haben, recht herzlich bedanken. **Sehr geschätzte Maria Saaler, ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer mit Zeit für die Familie und Freunde!**

*Ihr Kontrollausschussobmann
DI Dieter Fleißner*

Veranstaltungskalender 2022

24.07.	Annakirchtag Karnburg	04.09., 09:00 Uhr	hl. Messe, Frühschoppen, 90 Jahre FF St. Peter Stegendorf, Rüsthaus Stegendorf
30.07.	ASV-Abendturnier, ASV-Platz	10.09., 20.00 Uhr	Präsentation des Films „Maria Saal – ein Ort der Kraft“ über die Geschichte unserer Gemeinde im KFLM
01.–05.08.	Kinder-Sommertenniscamp, ASV-Platz	11.09.	Kulturherbst Maria Saal im KFLM
05.08., ASV-Platz	IV. VIRUNUM OPEN (ITN-Preisgeld Turnier)	12. & 13.09.	Musikschuleinschreibung, 14:00–18:00 Uhr Musikschule Maria Saal
05.08., 20:00 Uhr	Feuerwehrfest FF Maria Saal, Rauterhalle	17.+18.9., ASV-Platz	27. Raiffeisenbank ASV-Doppeltturnier
07.08., 09:30 Uhr	Zeiselburg- und Virunumtrail	23.09.	Herbstkonzert Musikverein Maria Saal, Turnsaal VS Maria Saal
07.08., 10:00 Uhr	hl. Messe im Dom, danach Frühschoppen der FF Maria Saal, Rauterhalle	07.–09.10.	Künstlerausstellung, Haus der Begegnung
15.08.	Sommerfest MV Maria Saal, Rauterhalle		
30.08., 19.30 Uhr	Simon Stadler & Band, Freilichtmuseum		
02.09.	Night of Sirens, FF Stegendorf, Rüsthaus Stegendorf		



Straßenprojekt St. Michael/Zollfeld

Das Straßenprojekt St. Michael am Zollfeld ist abgeschlossen!

Die offizielle Eröffnung wurde am 2. Juli 2022 im Beisein von Landesrat Daniel Fellner gefeiert. Ein großes Dankeschön an die vielen Anrainer, die in den letzten Jahren so einiges an Geduld, in den letzten Monaten an Baustellenlärm, Verkehrseinschränkungen, Umleitungen oder ähnlichem hinnehmen mussten. Ein genauer Bericht über den Festakt und Abschluss des Projektes erfolgt in der nächsten Gemeindezeitung.



Pfarre Karnburg Termine

Fr., 8. 7., 16:30 Uhr: Sommerkino „Madagaskar“, Pfarrstadl Karnburg	Fr., 12. 8., 16:30 Uhr: Sommerkino „Räuber Hotzenplotz“
19:00 Uhr: Sommerkino „Jesus Christ Superstar“, Pfarrstadl Karnburg	19:00 Uhr: Sommerkino „Philadelphia“, Pfarrstadl Karnburg
Fr., 15. 7., 16:30 Uhr: Tischtennis-Spielen für Kinder und Jugendliche, Pfarrplatz Karnburg	Fr., 19. 8., 16:30 Uhr: Sommerkino „Der kleine Lord“
19:00 Uhr: Sommerkino „Ein verborgenes Leben“, Pfarrstadl Karnburg	19:00 Uhr: Sommerkino „Omamamia“, Pfarrstadl Karnburg
So., 24. 7., 9:00 Uhr: Annakirchtag mit Pfarrfest	Fr., 26. 8., 16:30 Uhr: Fußball für Kinder und Jugendliche, Sportplatz Karnburg
Fr., 29. 7., 16:30 Uhr: Sommerkino „Merida – Legende der Highlands“, Pfarrstadl Karnburg	19:00 Uhr: Sommerkino „Viel Lärm um nichts“, Pfarrstadl Karnburg
19:00 Uhr: Sommerkino „Der Club der toten Dichter“, Pfarrstadl Karnburg	Fr., 2. 9., 16:30 Uhr: Sommerkino „Marmaduke“, Pfarrstadl Karnburg
Fr., 5. 8., 16:30 Uhr: Fußball für Kinder und Jugendliche, Sportplatz Karnburg	19:00 Uhr: Sommerkino „Mon Oncle“, Pfarrstadl Karnburg
19:00 Uhr: Sommerkino „Victoria und Abdul“, Pfarrstadl Karnburg	Fr., 9. 9., 19:00 Uhr: Sommerkino „Lazzaro felice“, Pfarrstadl Karnburg



Gesunde Gemeinde



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Kulturerlebnisse für Menschen mit Demenz

Die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen befriedigt elementare Bedürfnisse des Menschen – Kultur inspiriert, bildet, fördert die Kommunikation und bereichert das Leben auf vielfältigste Weise. Das gilt auch für Menschen mit Demenz. Der Besuch in einem Heimatmuseum kann alte Erinnerungen wecken, die Begegnung mit Bildern und Skulpturen die eigene Kreativität fördern und die Teilnahme an einer Theateraufführung ein Erlebnis für alle Sinne sein. Oder man verbringt dort – abgesehen vom offensichtlichen Nutzen – gemeinsam mit anderen einfach eine schöne Zeit.

Im Alltag jedoch ist für Menschen mit Demenz viel zu oft der Zugang zu diesen Angeboten nicht mehr möglich. Teil-



habe am öffentlichen und damit auch am kulturellen Leben einer Gesellschaft ist jedoch ein Menschenrecht.

Eine Führung für Menschen mit Demenz durch ein Museum zu planen und durchzuführen, verlangt auf Grund der besonderen Anforderungen und Rahmenbedingungen, eine spezielle Ausbildung.

Aus diesem Grund bietet das Land Kärnten seit einiger Zeit interessierten

Personen aus der Kunst- und Kulturvermittlung, sowie aus dem Pflege- und Betreuungsbereich die Möglichkeit, diese Ausbildung zu absolvieren.

In Maria Saal werden zurzeit spezielle Führungen für Menschen mit Demenz in Kooperation mit dem Kärntner Freilichtmuseum und dem Domverein geplant.

Besteht Interesse an diesen Führungen oder weiteren Angeboten im Bereich „Demenz“, können Wünsche, Ideen oder konkrete Vorschläge gerne an mich oder Frau Elsbacher (Pflegekoordinatorin) übermittelt werden.

Mit den besten Wünschen für einen gesunden Sommer

*Ruth Andrea Gerl, MSc MEd –
Arbeitskreisleitung
„Gesunde Gemeinde“
Tel.: 0664/3904722,
ruth.gerl@ktn.gv.at*

Ohne böse Überraschungen in Immobilien investieren! Tipps vom Notar für den Immobilienkauf

Sie planen in nächster Zeit ein Eigenheim zu erwerben und wissen noch nicht genau, worauf Sie bei einem Liegenschafts Kauf achten müssen? Das Wichtigste vorab: Bei jedem Immobilienkauf sollte man Experten an seiner Seite haben, um bösen Überraschungen zu entgehen.

• Vergessen Sie nicht die Umgebung der Liegenschaft:

Stellen Sie immer auch Fragen zur Umgebung: zum Beispiel: Straßenlärm, laute Nachbarn, Einkaufsmöglichkeiten, Parkmöglichkeiten, Schule, Kindergärten, Parks, Anbindung etc.

• Haben Sie auch die zusätzlichen Gebühren bedacht?

In Österreich fallen bei einem Liegenschafts Kauf neben dem Kaufpreis zusätzliche Kosten an. Beachten Sie daher stets auch die Gebühren für Grundbucheintragung, Grunderwerbsteuer und Vertragserrichtung. Der Verkäufer hat die Immobilienertragsteuer zu bezahlen.

• Ein Blick ins Grundbuch schützt vor bösen Überraschungen

Nur der Blick in das Grundbuch klärt, wer der tatsächliche Eigentümer der Liegenschaft ist und ob auf der Immobilie bereits Dienstbarkeiten (Wegerecht), Reallasten oder Pfandrechte eingetragen sind. Somit schützen Sie sich vor Ansprüchen Dritter.

• Ein sicherer Kaufvertrag beugt künftigen Streitigkeiten vor.

Bei der Errichtung des Kaufvertrages sollte der Vertragsverfasser neben Kaufpreishöhe und Art der Zahlung auch Themen wie Gewährleistung, Widmung des Grundstückes und mitübertragene Pflichten oder Rechte klären. Der Vertragsverfasser wird auch die Steuern für Sie berechnen.

Notar Mag. Klaus Schöffmann und sein Team stehen Ihnen als kompetente Partner beim Kauf Ihrer Immobilie gerne zur Verfügung.

Jede erste Rechtsauskunft ist bei Ihrem Notar übrigens kostenfrei.

Mag. Klaus Schöffmann ist Notar in Klagenfurt

9020 Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 22/2

+43 463 509508, Fax +43 463 509508 - 22

www.notariat-schoeffmann.at

office@notariat-schoeffmann.at



NOTARIAT MAG. KLAUS
SCHÖFFMANN

NOTARIAT-SCHÖFFMANN.AT

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 22/2

Tel +43 (463) 509 508 (Fax Dw 22) office@notariat-schoeffmann.at

Kanzleistunden Mo-Fr 8.00 – 17.00 - NO-Code 404007



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Maria Saal ist aktive e5-Gemeinde

Mit großer Freude darf ich berichten, dass nach 1,5 Jahren Vorbereitung für den Beitritt zum e5-Programm am 26.04. und 27.04.2022 endlich der e5-Team-Startworkshop stattfinden konnte.

Das engagierte und hochmotivierte Maria Saaler e5-Kernteam hat unter dem Aspekt „Wo sehe ich Maria Saal 2035 im Bereich Energie, Klima und Umweltschutz?“ erste Visionen, Themenbereiche und Aktivitäten definiert, die kurz- und mittelfristig geplant und umgesetzt werden. Das e5-Kernteam setzt sich aus Mitgliedern des Gemeindevorstandes und des Ausschusses für nachhaltige Entwicklung zusammen und kann themenabhängig jederzeit erweitert werden. Als wichtigste Maßnahme wurde die Erstellung eines energiepolitischen Leitbilds definiert. Dieses kann in weiterer Folge in das örtliche Entwicklungskonzept integriert werden. Eine Informationsveranstaltung für unsere Gemeindebürger:innen ist in Planung.

Was ist das e5-Programm?

e5 ist ein europaweites Qualifizierungs- und Auszeichnungsprogramm. Das e5-Programm in Österreich bietet Gemein-

den eine längerfristige und strukturierte Begleitung im Bereich Klimaschutz- und Energieeffizienz an und besteht seit 1998 als Spitzenprogramm auf Landesebene. Dabei steht die Verknüpfung von globalen Zielen mit lokalem Handeln im Mittelpunkt. Das e5-Programm fördert einerseits die quantitative Erfassung und Dokumentation der gemeindespezifischen Situation (Situationsanalyse), andererseits unterstützt es in der Planung von konkreten Maßnahmen zur Verbesserung. Es bietet teilnehmenden Gemeinden persönliche Begleitung, diverse statistische Auswertungen zur Überprüfung der Wirksamkeit, zielgerichtete Impulsförderungen und andere finanzielle Vorteile, Möglichkeiten für den regelmäßigen Austausch mit anderen Gemeinden als Inspiration und zur Vernetzung und schlussendlich schafft e5 das Gerüst für eine stetige Entwicklung der Gemeinde. Die Themenbereiche gehen über klassische Maßnahmen wie den Ausbau erneuerbarer Energieträger oder thermische Sanierungen hinaus; e5 fördert Klimawandelanpassung, nachhaltige Beschaffung und Grünraummanagement, nachhaltige Mobilitätskonzepte, kurze

Wege, Regionalität und Suffizienz. Somit fördert e5 nicht nur energieunabhängige und klimafitte Gemeinden, sondern auch die Belebung von Ortskernen, die Stärkung der regionalen Wirtschaft und die Schaffung von zukunftsfähigen Lebensraum. Das e5-Team ist als energiepolitischer Beirat der Gemeinde zu sehen und engagiert sich ehrenamtlich. Die Mitglieder (ob aus Politik, Verwaltung oder der Bevölkerung) wissen um die Bedeutung von energiepolitischer Arbeit und kennen ihre Gemeinde gut. Durch energie- und klimaschutzpolitische Arbeit wird die Gemeinde schrittweise energieunabhängig. Diese Arbeit wird strukturiert in einem international etablierten Tool des European Energy Awards dokumentiert. Auf Basis dieser Dokumentation werden Erfolge sichtbar gemacht und ausgezeichnet.

Detaillierte Informationen:

www.e5-kaernten.at

Mit den besten Wünschen für die Sommerzeit

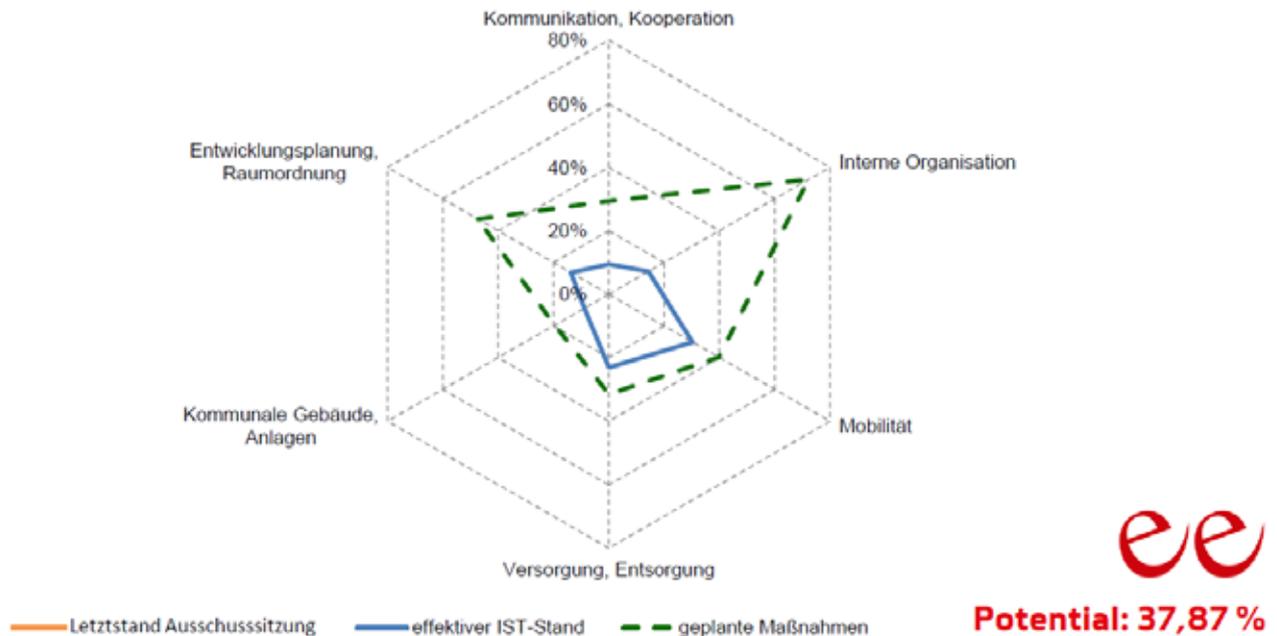
*Ruth Andrea Gerl, MSc MEd,
e5-Teamleiterin
0664-3904722*



Besuchen Sie unsere Homepage:
www.maria-saal.gv.at

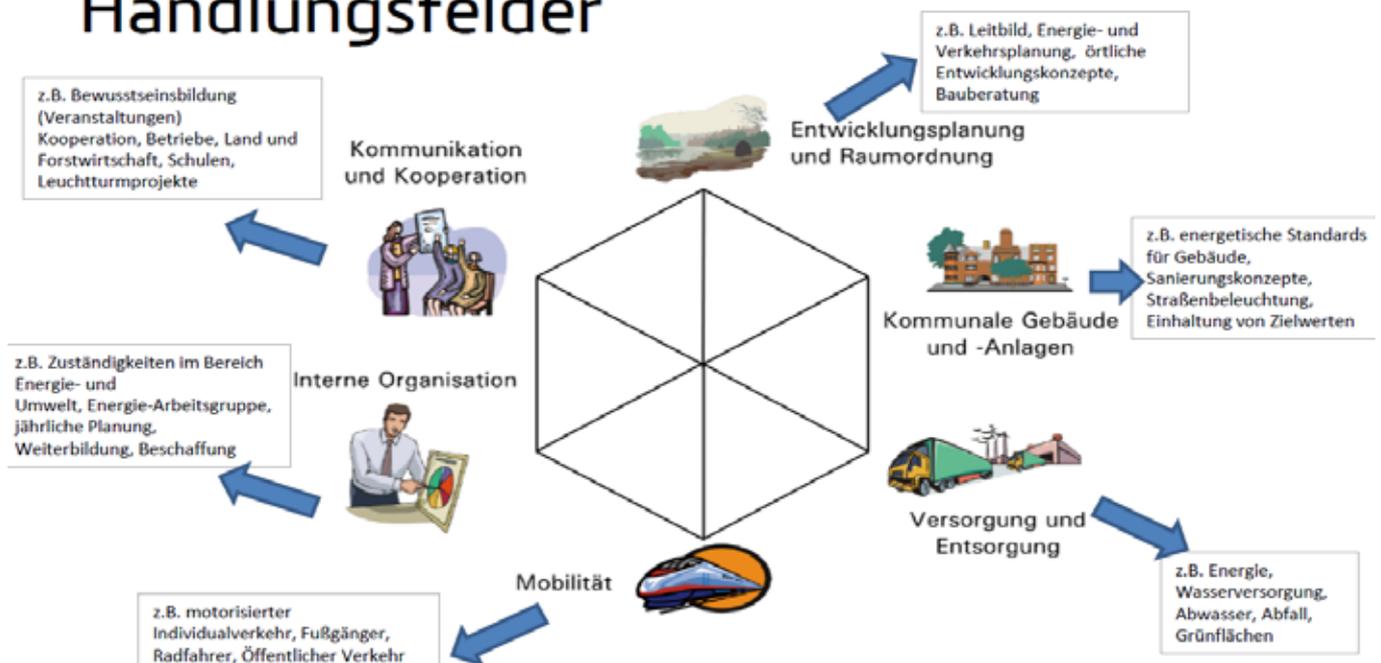


Umsetzung der geplanten Maßnahmen



Inhalte der 6 Handlungsfelder = Basis für die obere Grafik

Handlungsfelder





Betriebsausflug der Mitarbeiter der Marktgemeinde Maria Saal

Der heutige Betriebsausflug führte uns am 21. und 22. Mai nach einer coronabedingten, zweijährigen Pause in das naturbelassenste Tal Europas – das Lesachtal. Nach einer zweistündigen Anreise mit dem Busunternehmen Breithuber und einem kurzen Fußmarsch zur Gail, trauten sich einige der Mitreisenden mit der Megadive, einer 70 Meter hohen Riesenschaukel, zu schaukeln.

In der Hochblüte klapperten an die 200 Mühlen im Lesachtal, weshalb es auch als Tal der hundert Mühlen bekannt ist. Heute betreibt der Mühlenverein fünf vollfunktionstüchtige Mahlwerke, welche auch von innen begutachtet wurden. Der Rundgang führte auch in die Wallfahrtsbasilika, wo am Ende von allen „Segne du, Maria“ gesungen wurde. Den Abschluss bildete der Besuch im Bauern-

problemlos, von der Unterkunft aus, in einer Stunde.

Nach kurzer Einkehr machten wir uns auf den Weg zum Bruggen-Wasserfall, welcher bei manchen für eine kurze Abkühlung sorgte.



Eine nochmalige Einkehr für Kaffee und Kuchen im Mühlenstüberl und ein Gruppenfoto mit dem Inhaber, dem lokalen Bürgermeister, rundeten den Ausflug ab.

Anschließend ging die Reise weiter nach Liesing, wo wir im Musikhof Lexer eincheckten und im örtlichen Gasthaus die erste Stärkung zu uns nahmen. Nach einem kurzen Regenschauer ging es weiter nach Maria Luggau, um dort die jahrhundertealten Mühlen zu besichtigen.

laden, wo lokale Köstlichkeiten und Erzeugnisse gekauft werden konnten. Der abendliche Ausklang fand im Mühlenstüberl in Obergail, bei köstlichem Essen und Getränken statt. Der Sonntag wurde für eine Wanderung zur Steineckenalm genutzt. Das Ausflugsziel erreichten wir





NEOPHYTEN - NEUE PFLANZEN IN GEMEINDEN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Foto: Fiona Kiss

Die Entdeckung Amerikas durch Christoph Kolumbus im Jahr 1492 gilt als Stichjahr für die Trennung der Pflanzenwelt in alteingesessene Pflanzen und in die neuen Zuwanderer unter den Pflanzen, die sogenannten Neophyten. Auch viele Pflanzen, die sich erst nach dem 15. Jahrhundert in Mitteleuropa etabliert haben, sind inzwischen ein wichtiger Bestandteil der heimischen Flora und somit eine Bereicherung der Artenvielfalt geworden: Sonnenblumen, Mädchenaugen, Ananas-Erdbeere, Erdäpfel, Fisolen und Paradeiser sind nur einige Vertreter. Ein großer Teil der Neophyten ist in der Vergangenheit als Zier- und Bienenstrachtpflanzen in europäischen Privatgärten gepflanzt worden und hat sich im Laufe der Zeit auch außerhalb der Gartenzäune angesiedelt.

Invasive Neophyten

Allerdings haben weit weniger als 1% der „neuen“ oder „gebietsfremden“ Arten unerwünschte Auswirkungen. Meist sind diese sehr ausbreitungsstark und können innerhalb von kurzer Zeit Dominanzbestände bilden und somit die heimische Vegetation verdrängen! Deshalb werden diese eindringenden Pflanzen als invasive Neophyten bezeichnet. Sie produzieren entweder sehr viele Samen oder bilden weitreichende Wurzeläusläufer aus.

Besonders dominant breitet sich derzeit der Japanische Staudenknöterich, sowie das Indische Springkraut entlang von Gewässern und Uferböschungen aus. Die Entfernung dieser dominanten Arten ist sehr aufwendig und problematisch. Mehrmaliges Mähen, Ausreißen oder Heißwasserbehandlungen sind für die dauerhafte Entfernung notwendig. Da auch eine Vermehrung durch das unbeabsichtigte Verbringen kleinster Wurzelstückchen beim Staudenknöterich oder durch Samen (an Schuhwerk oder Werkzeug) möglich ist, sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Beim Indischen Springkraut ist auch das Ausreißen, bevor die Pflanze zu blühen beginnt, eine gut wirksame Bekämpfungsmethode.

In vom Menschen beeinträchtigten und geschwächten Naturflächen wie Industrielandschaften, an Stadträndern, Bahngleisen oder im Bauland breiten sich invasive Neophyten gerne aus. Als Vorbeugung für PrivatgärtnerInnen und GrünraumpflegerInnen wird einerseits die Bodenbedeckung, andererseits auch das Setzen von heimischen Gehölzen und die Aussaat heimischer Pflanzen als Konkurrenzpflanzen zur Eindämmung der Neophyten auf Problemstellen empfohlen.



„Natur im Garten“ Kärnten

<https://bildungswerk-ktn.at>
naturimgarten@kbw.co.at



Quelle: www.naturimgarten.at/files/content/files/gzv-a4-neophyten.pdf



gesunde
gemeinde



Sozialhilfeverband
Klagenfurt-Land

LAND  KÄRNTEN



Die Pflegenahversorgung* in Ihrer Gemeinde

Ein kostenfreies Service der Marktgemeinde Maria Saal für ältere Bürgerinnen und Bürger und pflegende Angehörige.

Sie benötigen

- Informationen zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich
- Unterstützung bei Antragstellungen jeder Art
- Hilfestellung bei der Organisation Ihres Betreuungsalltages
- Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen
- Entlastung als pflegende Angehörige/pflegender Angehörige

Die Pflegekoordinatorin Ihrer Gemeinde Frau Maria Elsbacher steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

So erreichen Sie mich:



0664 19 50 834



m.elsbacher@ktn.gdevb.at



Auf Wunsch finden Beratungsgespräche im häuslichen Umfeld, im Gemeindeamt oder telefonisch statt.

Ihre Gemeinde und Ich freuen uns, Sie unterstützen zu dürfen!

*Die Pflegenahversorgung wird gemeinsam mit der jeweiligen Gemeinde, dem Sozialhilfeverband, dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice an der Bezirkshauptmannschaft und der Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege der Kärntner Landesregierung umgesetzt.

Öffnungszeiten der Gemeinde und des Alt- und Problemstoffsammelzentrums Maria Saal

• Parteienverkehr des Gemeindeamtes Maria Saal:

Montag: 08:00-12:00 Uhr

Dienstag-Freitag: 08:00-12:00 Uhr

• Telefonische Erreichbarkeit des Gemeindeamtes Maria Saal:

Montag-Donnerstag: 08:00-12:00 Uhr & 13:00-16:00 Uhr

Freitag: 08:00-12:00 Uhr

• Öffnungszeiten Alt- und Problemstoffsammelzentrum:

Mittwoch: 16:00-19:00 Uhr

Samstag: 08:00-12:00 Uhr



gesunde
gemeinde



Sozialhilfeverband
Klagenfurt-Land



LAND  KÄRNTEN

Die Pflegenahversorgung in Ihrer Gemeinde sucht Unterstützung!

**Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
für die Pflegenahversorgung gesucht!**

**Wenn Sie über freie Zeit verfügen und sich ehrenamtlich
engagieren möchten, informiert Sie Frau Elsbacher sehr gerne
über die ehrenamtliche Tätigkeit in der Pflegenahversorgung.**

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Pflegekoordinatorin Maria Elsbacher:



0664 19 50 834



m.elsbacher@ktn.gdevb.at



KRIMINALPRÄVENTION

Schützen Sie Ihr Fahrrad!!!!!!

- Fahrräder nach Möglichkeit in einem versperrten Raum (Fahrradraum) abstellen bzw. im Freien an einem fest verankerten Gegenstand befestigen.
- Fahrräder an stark frequentierten oder bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen.
- Fahrräder nicht immer an denselben Plätzen abstellen.
- Rahmen zusammen mit Vorder- und Hinterrad mittels Spiralkabel sichern.
- Keine Wertgegenstände in Gepäcktasche oder Gepäckträger zurücklassen.
- Werkzeuge aus der Satteltasche nehmen.
- Teure Ausrüstungsgegenstände (Fahrradcomputer) abnehmen.

Unsere Telefonnummer:

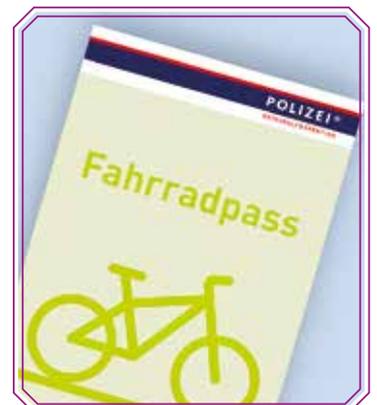
059133 2111

Notruf: 133

- Bügel- oder Kabelschlösser verwenden.

Der Fahrradpass ist auf der Homepage des BMI downloadbar und liegt in allen Polizeidienststellen zur freien Entnahme auf.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Beamten der PI Maria Saal – 0 59 133 2111, E-Mail: PI-K-Maria-Saal@polizei.gv.at; sehr gerne zur Verfügung.





Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Maria Saal

In der ersten Jahreshälfte mussten schon zahlreiche Einsätze bewältigt werden. Die Aus- und Weiterbildung unserer Kameraden*innen ist ein wesentlicher Bestandteil im Feuerwehrdienst, um bestmöglich auf die vielfältigen Einsätze vorbereitet zu sein. Als Kulturträger in unserer Gemeinde nahmen wir auch an diversen kirchlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen teil. Für die Kameradschaftspflege konnten glücklicherweise auch wieder zahlreiche Festveranstaltungen benachbarter Feuerwehren besucht werden, um nach dem Verzicht der letzten Jahre auf gesellschaftliche Treffen, wieder gemeinsam zu feiern.

Um auch zukünftig unseren Dienst am Nächsten leisten zu können und dem heutigen Stand der Technik gerecht zu werden, wird es aber unumgänglich sein, über einen Neubau des mittlerweile in die Jahre gekommenen Feuerwehrhauses in Maria Saal, gemeinsam mit den Verantwortungsträgern in der Marktgemeinde Maria Saal nachzudenken. Der Platzmangel und der bauliche Zustand in unserem bestehenden Rüsthaus ist derzeit für uns als Feuerwehr Maria Saal sehr herausfordernd und entspricht nicht den Anforderungen einer modernen Feuerwehr in der heutigen Zeit. Abschließend dürfen wir die Maria Saaler Bevölkerung noch recht herzlich

zu unserem Feuerwehrfest, welches wir am Freitag, dem 05. Aug. und am Sonntag, dem 07. Aug. in der Rauter Halle feiern, einladen.

Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Maria Saal wünsch allen Gemeindegürgern*innen eine erholsamen und schönen Sommer.

Herzlichen Dank allen Kameradinnen und Kameraden, für ihre Einsatz- und Übungsbereitschaft, zum Wohle der Maria Saaler Bevölkerung.

*Mit kameradschaftlichen Grüßen
ABI Kerschbaumer Gerald
Kommandant der FF Maria Saal*



Die **FF STEGENDORF**

lädt anlässlich ihres

90-JÄHRIGEN BESTEHENS

am Sonntag, dem 4. September 2022, um 09.00 Uhr, zu einer Messe mit Umgang in Lind und anschließend zu einem gemeinsamen Frührschoppen ein.

Am Freitag, dem 2. September 2022, um 20:00 Uhr,
findet im Rüsthaus die Night of Sirens statt.

Termine: 02.09.2022 Night of Sirens

04.09.2022 Frührschoppen / 90 Jahre FF St. Peter Stegendorf



FF St. Michael am Zollfeld – „Ein Fest wie damals“

Nach zwei Jahren durften die Kameraden wieder viele Gäste beim Fest der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael am Zollfeld begrüßen. Wir hoffen auch auf viele Besucher bei unserem Feuerwehr-Fußballturnier.

Die Freiwillige Feuerwehr St. Michael am Zollfeld startete aktiv in die neue Übungssaison und freut sich nach längerem „Corona-Stillstand“ wieder tatkräftig alle zwei Wochen bei den Übungen ihr Können unter Beweis zu stellen und ihr Fachwissen in die Praxis umsetzen zu dürfen. Neben den Übungen kam bei uns in den vergangenen Monaten auch das Gesellige nicht zu kurz. Am Sonntag, 19. Juni, waren unsere Kameraden bei der Fronleichnamsprozession in St. Michael vertreten – das hat bei uns schon langjährige Tradition.

Auch unser allseits beliebtes Feuerwehrfest konnte – nach zweijähriger, pandemiebedingter Pause – am Samstag, 2. Juli, wieder stattfinden. Wir starteten mit einem flotten Dämmer-schoppen mit den „Volxbradler“. Für die großartige musikalische Unterhaltung zu den späten Stunden sorgte die St. Weiter Band „Bengels reloaded“. Wir bedanken uns bei allen Gästen für den Besuch unseres Festes. Ein großes Dankeschön gilt auch dem Einsatz aller Kameraden sowie den Helferinnen und Helfern, ohne die eine Durchführung des Festes nicht möglich gewesen wäre.



Wir durften nach zwei langen Jahren endlich wieder unser Fest durchführen und freuten uns über viele Besucherinnen und Besucher.

Nach unserer Hauptveranstaltung begeben wir uns aber nicht in den „Stillstand“. Wir wären froh, wenn wir viele bekannte und auch neue Gesichter bei unserem Fußballturnier am Samstag, 13. August, am Fußballplatz der Pfarre St. Michael am Zollfeld begrüßen dürfen.

*Schriftführer Johannes Grimschitz
Kommandant OBI Stefan Fradler*

ANTRIEB: HYBRID FAHRGEFÜHL: ALFA ROMEO

Die nächste Alfa Romeo Evolutionsstufe

Tonale



5 JAHRE
Garantie &
Wartung*

Jetzt die Edizione Speciale im exklusiven Leasingangebot mit 5 Jahren Garantie und 5 Jahren Wartung* sichern. Mehr unter bethefirst.alfaromeo.at

Kraftstoffverbrauch 5,7–6,2 l/100km, CO₂-Emissionen: 130–142 g/km (WLTP kombiniert). Die Werte für Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden vom Hersteller während der Testaktivitäten vor der Zulassung nach dem WLTP-Verfahren (EU-Verordnung 2018/1832) gemessen und können vor der endgültigen Zulassung variieren. *2 Jahre Herstellergarantie und 3 Jahre Garantieverlängerung gemäß Vertragsbedingungen, unlimitierte km Laufleistung, sowie Wartungspaket Service Care It. Wartungsplan für die ersten 5 aufeinanderfolgenden fälligen Wartungen verfügbar in Verbindung mit Finanzierung über FCA Bank GmbH, Stand 05/2022. Symbolbild. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.



**autohaus
stippich**
Maria Saal

Zollfeld 21, 9063 Maria Saal, Tel. 04223/2144, Fax 04223/2144 -22, fiat@stippich.at, www.stippich.at



FRAUEN: Verspannungen | Schmerzen | Unwohlsein

Menstruationsbeschwerden | Kinderwunsch | Schwangerschaft/Geburt | Menopause

BABYS: Unruhe, Verdauungsprobleme, Schreibaby, blockierte Halswirbelsäule

KINDER: Unausgeglichenheit, Infektanfälligkeit, Angstzustände, Schulstress, Neurodermitis



SHIATSU • SHÖNISHIN

Praxis für Frauen, Babys und Kinder.

Hallo, ich bin Evelyn Eberhardt, dipl. Shiatsupraktikerin und ich betreibe hier im wunderschönen Maria Saal meine Shiatsupraxis. Komm zu mir, wenn du den Wunsch hast, dich WIEDER MAL SO RICHTIG WOHL IN DEINER HAUT ZU FÜHLEN! Ich freue mich, wenn ich dich und dein Kind dabei unterstützen darf!

Vereinbare hier deinen Termin

0699 / 121 35 753



Am Rauterkogel 10, 9063 Maria Saal

www.shiatsuklagenfurt.at

@einfacherfrischend

Shōnishin = nichtinvasive japanische Kinderakupunktur



Jeder Haushalt muss lt. Abfallwirtschaftsgesetz entweder eine Eigenkompostierung (Komposthaufen) oder mindestens eine 120 l-Biomülltonne haben!

Die Marktgemeinde Maria Saal bietet in Zusammenarbeit mit der Fa. Peter Seppelle GmbH. eine Biotonne in den Größen 120 l oder 240 l an. Die Entleerung erfolgt 14tägig und monatlich. Die Behälter werden in den Sommermonaten gewaschen, in den kalten Monaten erhalten diese einen biologisch abbaubaren Einlegesack.

Das darf hinein:	Das darf NICHT hinein:
Aus Küche und Haushalt:	Fallobst
Gemüse-u. Obstreste (z.B. Zwiebel, Kartoffel, Zitruschalen, Apfelbutzen, Salat etc.)	Problemstoffe wie Lacke, Farben, Medikamente, Putzmittel, Gifte.
Speisereste (ausgenommen Knochen und Fleischreste)	Koks- und Kohlenasche
Kaffeersatz und Tee Sud samt Filter und Beutel	Zigaretten
Schnittblumen, Balkon- und Topfpflanzen	Hygieneartikel (Windeln, Slipeinlagen, Watte und dgl.)
Verschmutztes Papier (z.B. Servietten, Küchenrolle, Taschentücher, unbeschichtetes Einwickelpapier von Käse, Wurst und Obst etc.)	Materialien, die durch die üblichen Sammelsysteme (Glas- und Papiercontainer, Gelber Sack) erfasst bzw. ins Altstoffsammelzentrum gebracht werden können
Haare, Federn	Staubsaugerinhalte
Reine Holzasche	Speiseöle und -fette
Eierschalen	Knochen und Fleischreste
Aus dem Garten:	Katzenstreu
Jätgut, Pflanzenabfälle	Milchpackerl und Verpackungsmaterial
Reisig, Holzstückchen, Baumrinde, Sägespäne (unbehandelt)	Breiige bzw. flüssige Abfälle
Laub- und Grasschnitt	Kronenkorken

Kosten: 120 l - € 185,69/Jahr 240 l - € 218,07/Jahr

Anmeldungen: Marktgemeinde Maria Saal, Tel. 04223/2214 oder per Mail: maria-saal@ktn.gde.at



Marktgemeinde Maria Saal - Abfuhrplan 2022 f

RESTMÜLL								
Abfuhrgebiet ZONE 1			Abfuhrgebiet ZONE 2			Abfuhrgebiet ZONE 3		
Poppichl, Wriefßnitz, Lind, Stegendorf, Dellach, Karnburg			Maria Saal Ort, Walddorf, Ratzendorf			Wutschein, Kuchling, Kading, Möderndorf, Pörttschach am Berg, Sagrad		
Abfuhrtage	14täglich	4wöchentlich	Abfuhrtage	14täglich	4wöchentlich	Abfuhrtage	14täglich	4wöchentlich
Freitag	14. Jänner		Donnerstag	13. Jänner	13. Jänner	Freitag	14. Jänner	14. Jänner
Freitag	28. Jänner	28. Jänner	Donnerstag	27. Jänner		Freitag	28. Jänner	
Freitag	11. Feber		Donnerstag	10. Feber	10. Feber	Freitag	11. Feber	11. Feber
Freitag	25. Feber	25. Feber	Donnerstag	24. Feber		Freitag	25. Feber	
Freitag	11. März		Donnerstag	10. März	10. März	Freitag	11. März	11. März
Freitag	25. März	25. März	Donnerstag	24. März		Freitag	25. März	
Freitag	8. April		Donnerstag	7. April	7. April	Freitag	8. April	8. April
Samstag	23. April	23. April	Freitag	22. April		Samstag	23. April	
Freitag	6. Mai		Donnerstag	5. Mai	5. Mai	Freitag	6. Mai	6. Mai
Freitag	20. Mai	20. Mai	Donnerstag	19. Mai		Freitag	20. Mai	
Freitag	3. Juni		Donnerstag	2. Juni	2. Juni	Freitag	3. Juni	3. Juni
Samstag	18. Juni	18. Juni	Freitag	17. Juni		Samstag	18. Juni	
Freitag	1. Juli		Donnerstag	30. Juni	30. Juni	Freitag	1. Juli	1. Juli
Freitag	15. Juli	15. Juli	Donnerstag	14. Juli		Freitag	15. Juli	
Freitag	29. Juli		Donnerstag	28. Juli	28. Juli	Freitag	29. Juli	29. Juli
Freitag	12. August	12. August	Donnerstag	11. August		Freitag	12. August	
Freitag	26. August		Donnerstag	25. August	25. August	Freitag	26. August	26. August
Freitag	9. September	9. September	Donnerstag	8. September		Freitag	9. September	
Freitag	23. September		Donnerstag	22. September	22. September	Freitag	23. September	23. Septemb
Freitag	7. Oktober	7. Oktober	Donnerstag	6. Oktober		Freitag	7. Oktober	
Freitag	21. Oktober		Donnerstag	20. Oktober	20. Oktober	Freitag	21. Oktober	21. Oktober
Samstag	5. November	5. November	Freitag	4. November		Samstag	5. November	
Freitag	18. November		Donnerstag	17. November	17. November	Freitag	18. November	18. Novemb
Freitag	2. Dezember	2. Dezember	Donnerstag	1. Dezember		Freitag	2. Dezember	
Freitag	16. Dezember		Donnerstag	15. Dezember	15. Dezember	Freitag	16. Dezember	16. Dezemb
Samstag	31. Dezember	31. Dezember	Freitag	30. Dezember		Samstag	31. Dezember	

ALTPAPIER								
Abfuhrgebiet ZONE 1			Abfuhrgebiet ZONE 2			Abfuhrgebiet ZONE 3		
Poppichl, Wriefßnitz, Lind, Stegendorf, Dellach, Karnburg			Maria Saal Ort, Walddorf, Ratzendorf			Wutschein, Kuchling, Kading, Möderndorf, Pörttschach am Berg, Sagrad		
Abfuhrtage	14täglich	4wöchentlich	Abfuhrtage	14täglich	4wöchentlich	Abfuhrtage	14täglich	4wöchentlich
Donnerstag	20. Jänner		Donnerstag	3. Feber		Donnerstag	10. Feber	
Donnerstag	3. März		Donnerstag	17. März		Donnerstag	24. März	
Donnerstag	14. April		Donnerstag	28. April		Donnerstag	5. Mai	
Freitag	27. Mai		Freitag	10. Juni		Freitag	17. Juni	
Donnerstag	7. Juli		Donnerstag	21. Juli		Donnerstag	28. Juli	
Freitag	19. August		Donnerstag	1. September		Donnerstag	8. September	
Donnerstag	29. September		Donnerstag	13. Oktober		Donnerstag	20. Oktober	
Donnerstag	10. November		Donnerstag	24. November		Donnerstag	1. Dezember	
Donnerstag	22. Dezember							

ACHTUNG

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die Behälter/Säcke **zugebunden bereitzustellen**. Verspätet bereitgestellte Behälter werden am Al-Straßensperren müssen die Behälter/Säcke vor der Sperre bereitgestellt werden



für Hausmüll, Papier, Gelbe Säcke und Biomüll



Abfuhrgebiet ZONE 4			
Abfuhrtage	14tägig	4wöchentlich	
Zollfeld, St. Michael am Zollfeld, Rotheis, Meiselberg, Possau, Rosendorf, Hart, Techmannsdorf, Zell, Gröblach, Stuttern, Arndorf, Winklern, Thurn, Judendorf, Willersdorf, Meilsberg, Töltschach, Treffelsdorf, Höfern			
Donnerstag	13. Jänner		
Donnerstag	27. Jänner		27. Jänner
Donnerstag	10. Feber		
Donnerstag	24. Feber		24. Feber
Donnerstag	10. März		
Donnerstag	24. März		24. März
Donnerstag	7. April		
Freitag	22. April		22. April
Donnerstag	5. Mai		
Donnerstag	19. Mai		19. Mai
Donnerstag	2. Juni		
Freitag	17. Juni		17. Juni
Donnerstag	30. Juni		
Donnerstag	14. Juli		14. Juli
Donnerstag	28. Juli		
Donnerstag	11. August		11. August
Donnerstag	25. August		
Donnerstag	8. September		8. September
Donnerstag	22. September		
Donnerstag	6. Oktober		6. Oktober
Donnerstag	20. Oktober		
Freitag	4. November		4. November
Donnerstag	17. November		
Donnerstag	1. Dezember		1. Dezember
Donnerstag	15. Dezember		
Freitag	30. Dezember		30. Dezember

Abfuhrgebiet ZONE 4			
Abfuhrtage	14tägig	4wöchentlich	
Zollfeld, St. Michael am Zollfeld, Rotheis, Meiselberg, Possau, Rosendorf, Hart, Techmannsdorf, Zell, Gröblach, Stuttern, Arndorf, Winklern, Thurn, Judendorf, Willersdorf, Meilsberg, Töltschach, Treffelsdorf, Höfern			
Freitag	7. Jänner		
Donnerstag	17. Feber		
Donnerstag	31. März		
Donnerstag	12. Mai		
Donnerstag	23. Juni		
Donnerstag	4. August		
Donnerstag	15. September		
Freitag	28. Oktober		
Freitag	9. Dezember		

Gelbe Säcke und Behälter für Leichtfraktion/Mix	
ZONE 1	ZONE 2
Mittwoch, 05. Jänner 2022	Freitag, 07.01.2022
Mittwoch, 16. Februar 2022	Donnerstag, 17. Februar 2022
Mittwoch, 30. März 2022	Donnerstag, 31. März 2022
Mittwoch, 11. Mai 2022	Donnerstag, 12. Mai 2022
Mittwoch, 22. Juni 2022	Donnerstag, 23. Juni 2022
Mittwoch, 03. August 2022	Donnerstag, 04. August 2022
Mittwoch, 14. September 2022	Donnerstag, 15. September 2022
Donnerstag, 27. Oktober 2022	Freitag, 28. Oktober 2022
Mittwoch, 07. Dezember 2022	Freitag, 09. Dezember 2022

BIOMULLTonne Abholtermine 120l & 240l	Kostenlose Baum- und Strauchnittersorgung
Mittwoch, 12. Jänner 2022	Als Service der Marktgemeinde Maria Saal bieten wir im Frühjahr wieder kostenlose Strauch- und Baumschnittsorgungstermine am „Lagerplatz Zollfeld“ an.
Mittwoch, 09. Februar 2022	
Mittwoch, 09. März 2022	
Mittwoch, 06. April 2022	
Mittwoch, 20. April 2022	
Mittwoch, 04. Mai 2022	
Mittwoch, 18. Mai 2022	
Mittwoch, 01. Juni 2022	
Dienstag, 14. Juni 2022	
Mittwoch, 29. Juni 2022	
Mittwoch, 13. Juli 2022	Samstag, 02. April 2022
Mittwoch, 27. Juli 2022	
Mittwoch, 10. August 2022	
Mittwoch, 24. August 2022	
Mittwoch, 07. September 2022	
Mittwoch, 21. September 2022	
Mittwoch, 05. Oktober 2022	
Mittwoch, 19. Oktober 2022	
Mittwoch, 16. November 2022	
Mittwoch, 14. Dezember 2022	
jeweils zwischen 9:00 - 13:00	
Wir bitten Sie Ihren Strauch- und Baumschnitt (keine Thujen, kein Grünschnitt, kein Rasenschnitt, kein Laub, kein Obst) zu diesen kostenlosen Terminen am Lagerplatz Zollfeld (über die Brücke in Richtung Tanzenberg) bei unserem Mitarbeiter abzugeben. Eine unerlaubte Ablagerung außerhalb dieser Zeiten ist strengstens verboten!	

APSZ - Öffnungszeiten	
Alt- und Problemstoffsammelzentrum	
Mittwoch:	16:00 Uhr - 19:00 Uhr
Samstag:	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
APSZ GESCHLOSSEN am	
1. Jänner, 16. April, 26. Oktober, 24. und 31. Dezember 2022	



spätestens am Tag der Abholung bis 5:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz gut sichtbar und abfuhrtag nicht entleert. Behälter/Säcke, die nicht straßenseitig stehen, werden nicht mitgenommen. Bei Überfüllte Behälter werden nicht mitgenommen. Ebenso werden schwarze Säcke nicht mitgenommen.



DER GELBE SACK

WAS KOMMT REIN?

Plastikflaschen:

- Getränkeflaschen aus Plastik („PET“-Flaschen wie z. B. Mineralwasser, Cola etc.)
- Plastikflaschen für Haushaltsreiniger, Wasch- und Spülmittel
- Plastikflaschen für Körperpflegemittel (Shampoo, Duschgel)
- Sonstige Plastikflaschen (Ketchup)

Metalldosen:

- Getränkedosen, Konservendosen für Lebensmittel und Tiernahrung
- Metalltuben (z. B. Senf) und -deckel, Menüschilder aus Metall

Tetra Pak:

- Leere Milch- und Getränkekartons

WAS KOMMT NICHT REIN!

- Zum Restmüll:
 - Verpackungschips und Keramik
 - Kunststoffbecher (Kaffee, Joghurt), Obst-, Gemüse- und Fleischtassen
 - Plastiksackerl, Folien
 - PVC-Produkte, Blisterverpackungen, stark verschmutzte Verpackungen
 - Nichtverpackungskunststoffe, Klebebänder
 - Gebrauchsgegenstände aus Plastik, wie Kübel, Blumentöpfe usw.
 - Große Kunststoffverpackungen, Kanister und große Folien
 - Styroporsteile, Schaumstoff
 - Holz, Textilien, sperrige Metallteile
 - Spielzeug, Kleinwerkzeug, Drähte, Nägel
 - Röntgenbilder
 - Motorölflaschen und Kunststoffe aus dem medizinischen Bereich (Infusionszubehör) sind bei den Problemstoffsammelstellen abzugeben

TIPPS:

Generell gilt: nur leere Verpackungen abgeben

Knick-Trick: Plastikflaschen zusammendrücken und wieder verschließen, denn das spart Platz
Mehrwegflaschen, Getränkeboxen und Kunststoffpaletten können im Handel zurückgegeben werden!

und noch besser: Abfallvermeidung vor Abfalltrennung!





Maria Saaler KUTSCHEN FAHRTEN



Unser Ausflugstipp für Jung und Alt

Kulturkutschenfahrt durchs Zollfeld

Jeden **Samstag von 9:00 bis 12:00** inkl. Besichtigung
und spannenden Führungen bei den
Sehenswürdigkeiten: Pestkreuz, Herzogstuhl,
Pfalkirche Karnburg uvm.

36 € pro Person



Kultur – Natur – Entschleunigung

Lassen Sie sich und ihre Liebsten auf einer Kutsche in das schöne und historische Umland von Maria Saal entführen. Es riecht nach Pferd und Natur, durch die Geräusche und das angenehme Reisetempo kommt Ihr Geist zur Ruhe und öffnet Ihre Wahrnehmung für die reizvolle Umgebung.

Thomas +43 (0) 676 9094052, Ludwig +43 (0) 676 9405098

www.mariasaalerkutschenfahrten.at



Neue Hausärztin in der Gemeinde

Mit 1. Juli 2022 übernimmt Frau Dr. Michaela Gaugeler-Kerschbaumer die Kassenstelle von Herrn Dr. Hermann Wilhelmer, der nach 34 Jahren als Allgemeinmediziner in den wohlverdienten Ruhestand wechselt.

Die neue Praxis befindet sich in der Karolingerstraße 6 in Karnburg. Die praktische Ärztin aller Kassen bietet dort neben der allgemeinen hausärztliche Betreuung auch Vorsorgeuntersuchungen,

Impfungen, EKG, Laboruntersuchungen, Infusionen, Infiltrationen und Elektrotherapie an.

"Menschen helfen zu können macht meine hausärztliche Tätigkeit in Maria Saal für mich zu mehr als nur zu einem Beruf. Sie bedeutet für mich, einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten und gibt mir, neben meiner Familie, das gute Gefühl, ein sinnerfülltes Leben zu führen," freut sich die Klagenerin auf ihre neue Aufgabe.



Ordinationszeiten ab 1. Juli 2022

Montag: 07:00–13:00 Uhr
 Dienstag: 15:00–18:00 Uhr
 Mittwoch: 08:00–12:30 Uhr
 Donnerstag: 08:00–12:30 Uhr
 Freitag: 08:00–12:00 Uhr
 Termine außerhalb der Ordinationszeiten und Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich.

Ordination

Dr. Michaela Gaugeler-Kerschbaumer

Karolingerstraße 6
 9063 Karnburg
 Tel.: 0 42 23/94 111

E-Mail:

ordination@gaugeler-kerschbaumer.at
 www.gaugeler-kerschbaumer.at

Liebe Mariasaaler/innen!

Mit 1. Juli 2022 trete ich meine Pension an und schließe die Ordination im Mariasaalerbergweg 4.

Nach 34 Jahren als Allgemeinmediziner in der Gemeinde ist das Anlass, mich bei Ihnen zu bedanken.

Ich sage Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Das war für mich sehr wertvoll und hat mir immer sehr viel bedeutet.

Für Sie wünsche ich Gesundheit und künftighin eine gute und schöne Zeit.

Meiner Kollegin und Nachfolgerin Frau Dr. Michaela Gaugeler wünsch ich alles Gute und viel Freude bei ihrer Arbeit in unserem Ort.

Mit lieben Grüßen

*Ihr Hausarzt
 Hermann Wilhelmer*



*Kunst
 im Auge
 des Betrachters*

**Künstlerausstellung in Maria Saal
 im Haus der Begegnung
 7.10.2022 - 9.10.2022**

**Wer an der Ausstellung teilnehmen will
 bitte bei Frau Slamanig Barbara
 bis Ende Juli anrufen. Tel: 0650 2249057**



Herr Dr. Hermann Wilhelmer

hat seinen „Wohl verdienten Rubestand“ angetreten. Er war ein beliebter, sehr guter und überaus engagierter Arzt, der sich für die Bevölkerung von Maria Saal mit sehr viel Bereitschaft eingebracht hat.

Seinem guten Ruf zufolge, suchten viele Patienten, auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus, seinen Rat und seine Hilfe. Als Landarzt hat er sich immer für die Bevölkerung und für die Gemeinde eingesetzt.

Die kollegiale Zusammenarbeit, ob fachlicher Austausch oder Urlaubsvertretung, war im Dienste am Patienten, stets reibungslos und sehr gut.

Radfahren und Laufen waren immer seine besondere Passion. Bei der Entstehung und der nachhaltigen Entwicklung des Ulrichberg-Laufes hat er aktiv mitgewirkt.

Lieber Hermann, nach Deinem erfüllten Berufsleben und Deinem stetigen Engagement für Maria Saal, darf ich Dir im Namen meiner Familie Gesundheit und viel Freude in Deiner Pension wünschen!

Dr. Ferdinand Kollmitzer

Steckbrief



Name: Franz Wurzer
Abteilung: Haus des Kindes
Telefonnummer: 0664/15 73 552

Für Sie erreichbar von 07:00 bis 15:00 Uhr.
 In dringenden Fällen auch außerhalb dieser Zeiten.

Ich bin in der Gemeinde seit April 2022 tätig.

Wobei ich Ihnen helfen kann:

- ♦ Sämtliche handwerkliche, technische, bauliche, ... Angelegenheiten im Haus des Kindes.

ROBOSCHAF

Beratung - Service - Installation

Brumnik Rasentechnik GmbH

Kuchling 35
 9063 Maria Saal

+43 676 83 122 888
 klagenfurt@roboschaf.at



Herstellerunabhängig
 für jeden Garten

**DU CHILLST.
 ER MÄÄÄHT.**

www.roboschaf.at



Kindergarten Maria Saal vom Hilfswerk Kärnten



In Hinblick auf eines der pädagogischen Ziele unseres Teams widmen wir uns im laufenden Bildungsjahr einigen Projekten zum Thema Nachhaltigkeit. In Kooperation mit dem Gesundheitsland Kärnten setzen wir dabei auf unterschiedlichen Ebenen an. Neben der pädagogischen Arbeit kommen auch Mitarbeiterschulungen bzw. die Elternarbeit nicht zu kurz. Dabei thematisierten wir mit den Eltern unter anderem die Möglichkeit der Müllvermeidung und Nachhaltigkeit im alltäglichen Leben. Durch z. B. das Herstellen von Bienen-

wachstüchern für die Jausenverpackung, setzen wir auch im pädagogischen Alltag ein Zeichen zum Thema Müllvermeidung. Weiteres erhielten die Eltern viele Ideen und Anregungen um Nachhaltigkeit im eigenen Haushalt um zu setzen. Besprochen wurden z. B. selbstgemachte Zahnpasta, Waschmittel und Peelings.

Die Teddybären Ambulanz (*beide Fotos unten*) besuchte den Kindergarten. Johan-

na und Levi vom Roten Kreuz kamen mit dem Rettungsauto in den Kindergarten. Die beiden Sanitäter erklärten alle Geräte aus dem Fahrzeug, welche die Kinder auch selbst ausprobieren konnten. Die Kuscheltiere der Kinder wurden mit Verband und Pflastern versorgt.

Ausflüge stellen eine gute Möglichkeit dar, den Alltag aufzulockern und den Kindern neue Anregungen zu bieten. Die Froschgruppe wanderte auf die Burg Hochosterwitz und entdeckte viele interessante Dinge auf dem Weg nach ganz oben, wo ein leckeres Mittagessen für die Kinder vorbereitet war. Die Raupengruppe fuhr mit dem Zug in den Europapark und erkundete den tollen Spielplatz. Die Zugfahrt war neben dem Picknick im Park und dem süßen Eis, natürlich ein Highlight für die ganze Gruppe. Die Bienengruppe besuchte den Tierpark Rosegg. Die Kinder freuten sich auf die viele Begegnungen mit den Tieren. Ganz nach unserem Schwerpunkt „Forschen und Entdecken“ experimentierten die Schulmäuse einen Vormittag lang im EXPI in Ferlach. Unter dem Motto: Ausprobieren statt ansehen hatten die Kinder die Möglichkeit, Naturgesetze auf eine ganz andere Art kennen zu lernen!

Wir wünschen allen Maria Saaler Kindern einen erholsamen und Sommer!

*Das Team Kindergarten Maria Saal
des Hilfswerk Kärnten*





Kindertagesstätte Maria Saal vom Hilfswerk Kärnten



Die Freispielzeit im Garten und in der Natur bekommt im Tagesablauf der Kindertagesstätte Maria Saal genügend Raum und Zeit.

Ein wertvoller und respektvoller Umgang mit der Umwelt ist eines der pädagogischen Ziele unseres Teams der Kindertagesstätte Maria Saal.

Angepasst an die Außentemperaturen und die Fähigkeiten der Kinder, werden unsere Ausflüge nun immer länger und spannender.

So ein Vormittag im Wald macht den Kindern nicht nur Spaß, es werden auch viele motorische Fähigkeiten erprobt, gefördert und gefestigt. Es wird über Baumstämme geklettert, bergauf und bergab gegangen, balanciert und vieles mehr. Manchmal lauschen wir jedoch einfach den natürlichen Klängen- und Gerüchen wie z. B. das Rascheln der Blätter und den Vogelstimmen um uns herum.

Ganz besonders freuen wir uns auf unseren Wanderausflug auf die Burg Hoch-



osterwitz als krönenden Abschluss des vergangenen Bildungsjahres.

Wir hoffen auf einen lustigen und unvergesslichen Ausflug mit den angehenden Kindergartenkindern und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Wir bedanken uns auch bei allen Familien für das entgegengebrachte Vertrauen und die Möglichkeit, Ihre Kinder ein Stück auf ihrem Bildungsweg begleiten zu dürfen.

*Das Team der Kindertagesstätte
Maria Saal vom Hilfswerk Kärnten*

GTS MARIA SAAL (Ganztagsschule in getrennter Abfolge)

Jetzt, da sich die Sonne wohl endgültig bei uns eingefunden hat, freuen sich die Kinder auf die schönen Nachmittagsstunden im Warmen. In jeder freien Minute wollen die SchülerInnen hinaus an die frische Luft und sich in der Arena, die wir auch während des Winters und Schnees ausgezeichnet nutzen konnten,

austoben. Ein besonderes Highlight des Sommersemesters waren die Muttertagsgeschenke, welche die Kinder bedacht und mit viel Liebe gestaltet haben. Aktuell basteln die Kinder eifrig an der Sommerdekoration der Gruppenräume, sowie der Garderoben.

In gespannter Erwartung freuen sich die

Kinder auf den überdachten Zubau, welcher es ermöglicht, dass die Kinder sich auch bei Schlechtwetter im Freien austoben können.

Das gesamte Team der GTS wünscht einen schönen Sommer und erholsame Ferien!





Waldkindergarten – „kleine Forscher - kluge Köpfe“

Die entscheidenden Jahre für die Bildungsbiographie unserer Kinder ist nicht erst die Zeit in der Schule.

In den ersten 5 Lebensjahren entwickelt ein Kind nämlich bereits 90 % seiner Fähigkeiten zu lernen.

Sehr positiv auf eine gesunde (Gehirn-) Entwicklung wirkt sich aus, wenn Kinder in einer besonders anregungsreichen Umwelt aufwachsen, in der sie viele unterschiedliche Lernerfahrungen machen. Werden ihre Neugier, ihr Forschungsdrang und ihr Verständnis von der Welt gefördert, können sie viel selbst ausprobieren und mit (Alltags-) Gegenständen experimentieren, werden sie mit immer neuen Herausforderungen konfrontiert. Können und dürfen Kinder Aufgaben selbständig lösen und ihr Wissen weitergeben (z. B. an andere Kinder) bzw. immer wieder einsetzen (Lernen durch Wiederholung) – dann entwickeln sie ein stärker strukturiertes Gehirn und somit eine hohe Lernfähigkeit.

Kindliche Entwicklung ist ganzheitliche Entwicklung – Lernen mit allen Sinnen und mit dem ganzen Körper d. h. Kinder benötigen reichhaltige Sinneserfahrungen und die Möglichkeit sich zu bewegen, um sich bestmöglich zu entwickeln. Mit dem gesellschaftlichen Wandel einhergehend, hat sich die Welt unserer Kinder jedoch in den letzten Jahrzehnten sehr verändert. Kindheit wurde zunehmend nach drinnen verlegt, d. h. Kinder spielen meist in Innenräumen, was sie in ihrer körperlichen, motorischen Entwicklung und ihrem Forscherdrang einschränkt.

Vor diesem Hintergrund hat das pädagogische Konzept des Waldkindergartens eine kompensatorische Wirkung, denn es ermöglicht Kindern notwendige primäre Sinneserfahrungen, beste Bewegungsförderung und -entwicklung. Der Wald und die Natur bieten einen Spielplatz ohne Grenzen, der die Neugierde der Kinder entstehen lässt und sie dazu



anregt die Dinge auf einer tieferen Ebene zu hinterfragen. Waldkindergartenkinder lernen sich selbst, andere und die Natur zu achten, sowie Eigenverantwortung zu übernehmen. Fernab von mit Spielzeug, Computern und Fernsehern überfüllten Zimmern schulen und erforschen Kinder im Waldkindergarten Sinn- und Sachkompetenzen, die ihre Lernfähigkeit stärken.

Dazu unterstützen die natürlichen Gegebenheiten des Waldes die Entwicklung von Selbstbewusstsein, Kreativität, Resilienz, Sozialfähigkeit, Handlungs- und Problemlösefähigkeiten – all jene Kompetenzen also, die für ein weiteres Lernen und Leben in Schule, Beruf und Gesellschaft befähigen.

Das Team des Waldkindergartens wünscht allen einen wunderbaren Sommer!



Infos:

Mag. Sabine Dörfler
Tel. 0699/10 75 11 70

www.waldkindergarten.co.at
office@waldkindergarten.co.at

Mit musikalischen Klängen und Spaß durch das Schuljahr 2021/2022

Die Corona-Pandemie – sie hatte uns fest im Griff. Doch trotz dieser herausfordernden Zeiten, geprägt von zahlreichen Lockdowns, ist unseren Musikschüler*innen und Lehrer*innen der Spaß und die Freude am Musizieren nicht vergangen. Gemeinsam möchten wir mit euch auf ein Schuljahr mit vielen wunderbaren Momenten zurückblicken.

Das musikalische Schuljahr 2021/2022 war geprägt von Auftritten der Chorwerkstatt und des Volksmusikensembles, der musikalischen Umrahmung beim Tanz in den Mai im Freilichtmuseum und der Martinsfeier der Volksschule Maria Saal durch den Chor und das junge Volksmusikensemble „Die Rauterkogler“ sowie der feierlichen Umrahmung der Erstkommunion im Maria Saaler Dom. Das bunte Treiben in den Musikschulgängen während der Faschingszeit erweckte die Gänge nach langer Zeit wieder zum Leben.

Die gelungenen Vorspielstunden der verschiedenen Instrumentalklassen, der Bläserklasse und des Jugendorchesters „The Wood And Brass Stars“ zeigten, dass vor allem auch das gemeinsame Musizieren in der Gruppe viel Freude macht.

**Du liebst es zu musizieren?
Du interessierst dich für ein Instrument oder möchtest dich einem neuen Hobby widmen?**

Dann besuch uns an den „Tagen der offenen Tür“ (20., 21. und 22. Juni in der Zeit von 15–18 Uhr) und bei der Musikschuleinschreibung am 12. und 13. September (14–18 Uhr) und werde Teil einer tollen Gemeinschaft.

Das gesamte Lehrer*innenteam der Musikschule Maria Saal wünscht euch einen schönen und erholsamen Sommer!





Volksschule Maria Saal

Dem Sommer entgegen – mit vielfältigen Lernarten und über unterschiedliche Lernorte



Die Kinder der Volksschule gestalteten auch heuer die Erste-Mai-Feier im Freilichtmuseum mit.

Alle SchülerInnen, die 10 Jahre alt sind, sowie jene in der 4. Schulstufe, die 9 Jahre alt sind, können die freiwillige Fahrradprüfung ablegen. Auch heuer lernten die SchülerInnen der VS Maria Saal wieder eifrig dafür.

Kürzlich war es soweit und das theoretische Wissen wurde zunächst schriftlich überprüft. Am darauffolgenden Mittwoch wurden dann die Räder von der Polizei auf ihre Fahrtüchtigkeit hin kontrolliert. Anschließend gab es noch ein praktisches Fahrtraining, wobei die Kinder das Linksabbiegen, Rechtsabbiegen, sowie sicheres Fahren trainierten. Die praktische Fahrradprüfung am 8. Juni, bei der die Schüler eine Rundfahrt im Straßenverkehr bewältigen müssen, bildete dann den Abschluss der Radfahrprüfung.



Da die Schüler und Schülerinnen der 3a und 3b in diesem Schuljahr sehr viel Interessantes über die Marktgemeinde Maria Saal lernten, besuchten beide Klassen im Mai das Gemeindeamt. Sie wurden von Hrn. Bürgermeister Franz Pfaller herzlich empfangen und begrüßt. Nachdem jedes Kind einmal im Bürgermeistersessel sitzen durfte, führte unser

Hr. Bürgermeister die Kinder durch das Haus und erklärte ihnen sehr freundlich und kindgerecht die Aufgaben der einzelnen Abteilungen. Viel Interessantes gab es auch bei Hrn. AL Walter Zetting und Hrn. Stefan Fradler zu erfahren und schlussendlich wurden die Kinder im Gemeinderatssaal verabschiedet.



Die SchülerInnen durften auch einen Besuch bei der Polizeidienststelle Maria Saal machen. Herr Kommandant Harald Wiedermann hieß alle willkommen. Mit viel Interesse und Spass folgten die Kinder allen Erklärungen.

Die Schüler der dritten Klassen nahmen auch am Naturschutzprojekt der ARGE Biodiversität teil. Gemeinsam wurde mit viel Freude gearbeitet und gepflanzt, um die Artenvielfalt zu schützen und zu erhalten. Danach gab es für die kleinen Helfer Muffins und Saft.



Lust auf Physik? Die ersten und zweiten Klassen machten eine Exkursion ins EXPI nach Gotschuchen. Dort konnten die Kinder 40 verschiedene Experimente ausprobieren und physikalische Phänomene hautnah erleben. Zum Beispiel konnte ein 2,5 Meter großer Nebel-Tornado vor den Augen der SchülerInnen generiert und sogar kurz berührt werden. Großen Spaß bereitete vor allem der Band-Generator, der auf einer Metallkugel Spannungen mit bis zu 150.000 Volt aufbauen konnte und buchstäblich die Haare der Kinder zum Stehen brachte. Ja, experimentieren stand am Programm und alle waren begeistert.



Gemeinsames Singen ist nun seit Kurzem wieder möglich und erfreut alle! Der Chor der Volksschulkinder der Musikschule freute sich auch bei der Carmina Burana im Freilichtmuseum mitwirken zu dürfen.



Das Einschreibungsfest am 9.6. fand wieder in bewährter Kooperation der Volksschule mit dem Kindergarten, der Ganztageschule (GTS) und der Musikschule statt.

Die SeF Maria Saal (Marienhof) durfte in diesem Schuljahr ein ukrainisches Flüchtlingskind willkommen heißen. „... Somit sind heuer 5 neue SchülerInnen in unseren Klassen, was einen hohen Bedarf für unsere Schule widerspiegelt.“ In diesem Schuljahr wurde viel gemeinsam gemalt, gebastelt und musiziert.



Schwerpunkte stellen das lebenspraktische Training, Kulturtechniken und das Erreichen von sozialen Kompetenzen dar. „... An dieser Stelle möchten wir uns bei 'Wolle Wohlgemuth' für die Unterstützung bedanken. Die Aktion 'Tag der Handarbeit' fördert unser Reitprojekt.“

Da sich die SchülerInnen auch mit der gebauten Umwelt auseinandersetzen, durften sie im Werkunterricht selber einmal zu BaumeisterInnen werden.

Auch wenn sich die Kinder in den Ferien nicht sehen, sind sie durch ihre Freundschaftsbänder, die sie im Werkunterricht geknüpft haben, in Gedanken verbunden.



Weitere Fotos finden Sie auf: www.vs-maria-saal.at

Wir wünschen allen erholsame Ferien bzw. Urlaub und einen schönen Sommer!



SVSO Sachverstand.tech
 Ingenieurbüro Siegfried Obersteiner
 Allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
www.Sachverstand.tech

Haben sie Fragen oder Unklarheiten mit:

- **Heizungs-Umrüstung**
- **PV-Anlagen Errichtung**

Dann wenden sie sich bitte an



SVSO Sachverstand.tech
 Ingenieurbüro Siegfried Obersteiner
 Allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
 Ferdinand Rauneggerstraße 28, A-9063 Maria Saal, 0664/2507264
office@Sachverstand.tech; www.Sachverstand.tech

Ihre Sorgen sind unser Auftrag

• **Mit Sachverstand durch's Leben**

0664/2507264

office@Sachverstand.tech



Ein bunter Sommer im Freilichtmuseum

Interessante Themenführungen ...

Vollmondführung: Entdecken Sie im abendlichen Mondschein Mythologie, Aberglaube und Brauchtum rund um den Erdtrabanten.

Sagen aus Kärnten: Bei einem märchenhaften Spaziergang durch das Gelände des Freilichtmuseums begegnen Ihnen Zwerge, Riesen und andere Sagengestalten.

Geisterstunde: Erkunden Sie mit Taschenlampen ausgerüstet das nächtliche Freilichtmuseum und lauschen Sie den gruseligen Geistergeschichten.

... und bunte Workshops

Kräutersalz: Bei einer Führung durch das Gelände erfahren Sie von der Wirksamkeit unterschiedlicher Wildkräuter und haben im Anschluss die Möglichkeit ihr eigenes Kräutersalz herzustellen.

Filzen: Von der Schafswolle bis zum fertigen Werkstück werden Sie vom Vermittlerteam des Landesmuseums in alle Arbeitsschritte dieses traditionellen Handwerks eingeführt.

Lavendeltag: Stellen Sie einen Lavendelduftkolben her und erfahren Sie mehr über die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten dieser duftenden Pflanze.

Papierschöpfen: Stellen Sie unter fachkundiger Anleitung Ihr eigenes, handgeschöpftes Papier her und gestalten Sie durch die Einarbeitung von Blumen und Kräutern Ihr ganz persönliches Billet.

Korbnähen: Erleben Sie traditionelles bäuerliches Heimhandwerk unter fachkundiger Anleitung von Kulturvermittler:innen des Landesmuseums Kärnten.

Vom Flachs zum Leinen: Besucher:innen setzen sich sowohl mit praktischen als auch mit theoretischen Aspekten rund um das Thema „Flachsverarbeitung“ auseinander.



Weitere Informationen

T +43 (0)50 536-30547
T +43 (0)4223 2812
T außerhalb der Öffnungszeiten:
+43 (0)50 536-30599

landesmuseum.ktn.gv.at/standorte/kfm

**LANDES
MUSEUM
KÄRNTEN**

Kärntner Freilichtmuseum Maria Saal

Museumweg 10
9063 Maria Saal

Öffnungszeiten: 1. Mai bis 26. Oktober
jeweils Di bis So 10-16 Uhr

Öffnungszeiten: 1. Juli bis 31. August
jeweils Di bis So 10-17 Uhr



Start des Karnburger Kultursommers

Gleich mit zwei Highlights startete das Programm des heurigen Karnburger Kultursommers in seine Saison. Im Mai fand im bis auf den letzten Stehplatz vollen Pfarrstadl Karnburg ein Konzert mit dem in ihrer argentinischen Heimat berühmten Trio Dos Más Uno (ein Brüderpaar mit Gitarre und Gesang und ein Perkussionist) statt. Das Trio ist auf Europatournee und machte diesmal, im Rahmen einer Kooperation mit dem Kulturforum Amthof/Feldkirchen, dankenswerterweise in Karnburg Station. Man kann wohl mit Recht sagen, dass es sich um einen, wenn nicht um den musikalischen Höhepunkt in der 30-jährigen Geschichte des Karnburger Kultursommers handelte. Unglaublich virtuos auf ihren Instrumenten und doch unglaublich gefühlvoll im Ausdruck durfte das begeisterte Publikum einen Streifzug durch die verschiedenen Regionen und Musikstile Argentiniens erleben. Nach



nicht enden wollenden Standing Ovationen gab es einige Zugaben. Doch mit dem endgültigen Abgang des Trios gab

sich das Publikum nicht zufrieden – bis Dos Más Uno noch ein Lied aus Patagonien als letzte Zugabe zum Besten gab.

Vortrag von Prof. Gleirscher

Im Juni hielt Univ.-Dozent Dr. Paul Gleirscher einen hochinteressanten Vortrag über die Himmelscheibe von Nebra vor dem zahlreich erschienenen, historisch interessierten Publikum.

Beginnend mit dem der Kriminalgeschichte der Raubgrabung im Jahr 1999 am Mittelberg bei Nebra (Sachsen-Anhalt) ging es dann zur Symbolik der Himmelscheibe, die laut Gleirscher nicht ein astronomisches „Werkzeug“, sondern ein Piktogramm darstellt.

Mythos oder Logos – Gleirscher führt dem Publikum vor Augen, wie von Wissenschaftlern manchmal Mythen geschaffen werden, die dann später krampfhaft zum Logos werden.

MUSIKALISCHER SOMMER

4. Juli, 10 Uhr: **Unternehmer Wallfahrt**
Eliz & Klaus Lippitsch, Canticum Maria Saal
anschließend werden Sie im Rahmen eines Konzertes
in eine Klangwelt entführt

10. Juli, 10 Uhr: **Pilgerklang** anschließend Konzert

17. Juli, 10 Uhr: **Alte Musik – „Birgit, Birgit & Andrea“**

24. Juli, 10 Uhr: **trio legno nero –**
Hannes Hirschler & Heike Hirschler
mit anschließendem Konzert auf dem Domplatz

31. Juli, 10 Uhr: **Irina Maria & Marlene Antesberger**
Piano, Orgel, Oboe, Englischhorn
von Albinoni bis Morricone
Kantorin: Karoline Kletzmayer
anschließend **Kurzkonzert**

06. August, Possau
19.00 Uhr: **Hl. Messe**
Patrozinium anschl. Agape

7. August, 10 Uhr: **Projern Gospel Singers**
Ltg. Wolfgang Kriegl
anschließend **Konzert**

14. August, 10 Uhr: **MIS understood**
„little Latinworshipmass“ komponiert
von Irina Maria Antesberger
anschließend **Konzert**

15. August, St. Michael

08.30 Uhr: **Hl. Messe mit Kräutersegnung**

Dom, 08.30 Uhr: **Hl. Messe mit Kräutersegnung**

Dom, 10.00 Uhr: **Hl. Messe mit Kräutersegnung**

Mitgestaltung: Trachtenfrauen Maria Saal
musik. Mitgestaltung: Bergkapelle Hüttenberg
Katharina Leitgeb & Thomas Diestler

21. August, 10 Uhr: **Livia Altenberg, Sopran**
Agnes Dontschev, Orgel

29. August, 10 Uhr: **Ernest & Marianne Hötzl, Orgel und Flöte**

03. September, St. Michael

10:00 Uhr: **Bischöfliche Visitation – Hl. Messe & Firmung**
durch Diözesanbischof Dr. Josef Marketz

08. September, Dom

09.00 Uhr: **Hl. Messe**

10-17.00 Uhr: **ANBETUNGSSTUNDEN**

17.00 Uhr: **Schlussandacht**

25. September, St. Michael

10.00 Uhr: **Hl. Messe – Pfarr- und Erntedankfest**

23. Oktober,
15 Uhr: **„DOME IN BALANCE“**
Kantorei Maria Saal & friends

18.–20. November: **Modestusfest der Pfarre Maria Saal**

Sonntag, 10 Uhr: **Festgottesdienst**
musik. Gestaltung: Kantorei Maria Saal



Neues von der Landjugend Zollfeld

Am 22. April, beim Frühlingsfest der LJ Sörg durften wir nach langer Pause endlich wieder unser Tanzbein schwingen. Stolz präsentierten wir unsere einstudierten Tänze. Es war ein lustiges und gelungenes Fest.

Am 30. April war es endlich wieder so weit – nach langersehten 2 Jahren durfte endlich unser traditionelles Fest „Tanz in den Mai“ – in der Rauterhalle in Maria Saal wieder stattfinden. Wie üblich feierten wir mit der Musikgruppe „Flashback“. Wir können auf ein erfolgreiches Fest zurückblicken und möchten uns dafür herzlichst bei allen Besuchern bedanken. Ein großer Dank gilt auch der LJ Glanegg für ihren großartigen Auftanz und der LJ Sörg für ihre gelungene Mitternachtseinlage.



Neuigkeiten vom „Maria Sääler G'Leit“

Nach der viel zu langen Pause begannen wir im Frühling mit der Intensivphase der Proben für die Jubiläums-Aufführung der **CARMINA BURANA**:

Am 21. und 22. Mai begaben wir uns dafür nach Salzstiegl auf der Pack, um in der Abgeschlossenheit des Gästehauses Moaster intensiv zu proben.



Schritt für Schritt gewöhnten wir uns an die extrem schnell zu singenden, lateinischen und mittelhochdeutschen Texte und im Zusammenwirken mit



2 Partnerchören aus Wien und aus Udine sowie mit der **3a des Gymnasiums St. Veit/Glan** und dem **Schulchor der VS Maria Saal** wagten wir schließlich am 11. Juni 2022 die Aufführung im schönen Ambiente des Kärntner Freilichtmuseums. Begleitet von einem 16-köpfigen Schlagwerk-Orchester der **STUDIO PERCUSSION Graz** und drei hochtalentierten Solisten, unter ihnen der Maria Saaler Leo Hutter, schmetterten wir das Erlernte unter der **großartigen Gesamtleitung unseres Maestro Ernesto** (Prof. Dr. Ernst Hötzl) in den Sommerabendhimmel. Besonders die Begeisterung der

Volksschulkinder, aber auch der Umstand selbst ein Teil dieses außergewöhnlichen Klangerlebnisses sein zu dürfen, wird uns noch viele Jahre in Erinnerung bleiben!

Wer am 11. Juni keine Zeit finden konnte, kann eine weitere Aufführung am **Sonntag, den 21. 8.** um 19.30 in der **Carinthischen Musik-Akademie in Ossiach** erleben.

Wir wünschen allen Maria Saalerinnen und Maria Saalern einen gesunden und erholsamen Sommer und den Kindern lustige und unbeschwerte Ferien, Ihre Maria Sääler G'Leit.

ARGE Biodiversität Maria Saal

Sehr geehrte Gemeindegewinneninnen und Gemeindegewinnen!

Im Rahmen der Woche der Artenvielfalt (15.05.–22.05.2022) haben wir in Abstimmung mit anderen Organisationen (arge naturschutz Kärnten, Umweltreferat der katholischen Kirche, bio austria Kärnten, katholische Hochschulgemeinde, junge Kirche Kärnten, Land Kärnten) 3 Veranstaltungen organisiert:

- Am 18.05.2022 haben uns im Rahmen des Projekts INS.ACT Expertinnen des Umweltdachverbandes bei der nachhaltigen Gestaltung der Fläche rund um den Kogler-Parkplatz unterstützt und der Marktgemeinde Maria Saal dabei Pflanzen im Wert von € 2.000 zur Verfügung gestellt. Bei der Pflanzung von heimischen Blühpflanzen, Beerensträuchern und Obstgehölzen als Nahrung für uns Menschen und Insekten haben uns die dritten Klassen der Volksschule Maria Saal tatkräftig unterstützt.

- Am 20.05.2022 wurde im Bereich des Tonhof-Moores eine Totholzhecke (Benjeshecke) angelegt. Diese Hecke bietet Vögeln, Kleinsäugetieren und Insekten Schutz und Nahrung. Diese beschleunigen mit ihrem Kot oder den Nahrungsdépôts das Aussamen von Gehölzen. In Kombination mit natürlichem Samenflug entsteht dann im Laufe der Zeit eine neue lebende Hecke.

Anschließend hat uns Mag. Christian Keusch MSc entlang des zukünftigen Lehrpfades über den Lebensraum Moor und die Besonderheiten des Bewuchs im Tonhofmoor informiert.

Zu guter Letzt ging dieser Tag beim ersten Maria Saaler Heckenfest gemütlich zu Ende.

- Am 22.05.2022 hat unser Pflanzenexperte Christian Keusch im Retentionsbecken am Zollfeld bei der Erkundung der lokalen Biotope Fettwiese, Magerwiese und Feuchtflächen mit ihrer faszinierenden Pflanzenvielfalt fachlich begleitet. Trotz großer Hitze und mangelndem Schatten haben die Teilnehmer:innen an dieser Exkursion tapfer durchgehalten.

Mit besten Wünschen für einen guten Sommer!

*Ing. Siegfried Obersteiner (Obmann)
und Ruth Andrea Gerl, MSc MEd
(Schriftführerin)*





MGV Maria Saal

Nach dem Ende des Lockdowns starteten wir wieder mit viel Energie in das neue Jahr. Unserem Chorleiter Alois Jordan merkt man die Freude am Singen und an der Leitung des Chors besonders an – wird die Probe doch beinahe jedes Mal um gut eine viertel Stunde verlängert. Auch einen neuen Sänger (Ludwig Bitzan) durften wir im Zuge der abgehaltenen Jahreshauptversammlung angeloben.

Im Februar konnte eine Kleingruppe unserer Sängerkollegen Otto Obernosterer zum 80. Geburtstag mit ein paar Liedern gratulieren. Erstmals wurde das mittlerweile recht verbreitete „Niederlegen“ am Vorabend des Geburtstages praktiziert.

Ein Monat später wurde der Sängerkollege Franz Schöffmann zu seinem 40er „Aufgeweckt“. Mit einem ausgiebigen und von Gstanzln und Lieder umrahmten Frühstück wurde der Geburtstagstag mehr als würdig gestartet.

Nicht zu vergessen sind auch die Ehrungen bezüglich aktiver Mitgliedschaft beim MGV Maria Saal: Franz To-



mantscher – 10 Jahre, Otto Obernosterer – 20 Jahre und Stefan Kohlweg – 40 Jahre. Weiters wurden Anton Messner und Josef Horner die Ehrenmitgliedschaft beim MGV Maria Saal verliehen. Nach einer gefühlten Ewigkeit durften wir als Chor bei der gelungenen und gut

besuchten Veranstaltung „Singen, Spielen und Tanzen im Freilichtmuseum“ mitwirken. Für das Publikum zu singen und zu sehen, welche Freude man den Zuhörern mit den vorgetragenen Liedern macht, ist, nach so langer Auftrittsabstinenz, einfach schön.

Probenwochenende: Endlich wieder musizieren!

Nach einem schier ewig andauernden Dornröschenschlaf mit kurzen musikalischen Unterbrechungen, startete der Musikverein Maria Saal mit dem Probenwochenende wohlgesonnen in eine neue musikalische Saison. Walzer, Märschen, modernen Melodien und Jazz wurden fleißig für das große Herbstkonzert am **23. September 2022 im Turnsaal der Volksschule Maria Saal** einstudiert, aber auch die gemeinsame Freude an der Musik und der heitere Spieleabend wurden genossen.

Große Freude hat der Musikverein Maria Saal mit den jungen MusikerInnen, die Jahr für Jahr von der Musikschule direkt zum Musikverein „ausmustern“ und uns tatkräftig unterstützen. Die Musikschule Maria Saal ist in enger Absprache mit dem Musikverein Maria Saal bestrebt, Jugendliche in den Instrumentengruppen, das gemeinsame Musizieren in der Gruppe, schmackhaft zu machen. Dabei weckt und fördert sie durch den Betrieb eines eigenen Jugendblasorchesters „The



Wood And Brass Stars“ das Interesse und die Freude an der Blasmusik.

Wer Lust hat, selbst auch musikalisch aktiv zu werden, ist im Musikverein Maria Saal immer herzlich willkommen. Das Programm umfasst sowohl traditionelle

Blasmusik als auch moderne Stücke sowie Klassiker der Rock- und Popmusik. Alle Instrumente, die in einer Blaskapelle vorkommen, sind willkommen. Die Proben finden immer freitags, ab 19 Uhr in der Volksschule Maria Saal statt.



Naturfreunde Maria Saal

Liebe Maria Saalerinnen und Maria Saaler!
Nach der Ortsgruppengründung im Frühjahr wurden von den Naturfreunden Maria Saal erste Veranstaltungen durchgeführt, um mit unseren Mitgliedern gemeinsam Zeit zu verbringen und die Bedürfnisse für weitere Events auszuloten.

So stand der Ulrichsberg als Hausberg von Maria Saal im Fokus: Mit der ersten von der Ortsgruppe organisierten "Gemütlichen Morgen-Wanderung" am 21. Mai, sowie der "Ulrichsberg Challenge" vom 1. April bis zum 31. Mai, bei der in Eigenregie eine Route zum Gipfelkreuz gefunden werden musste. An beiden Veranstaltungen wurde mit großem Interesse teilgenommen, wodurch nun Termine für die "Vollmondwanderung auf den Ulrichsberg" eingeführt wurden.

Aber auch abseits des Ulrichsbergs wurden die Werte der Naturfreunde gelebt: Am 1. Juni fand daher ein "Langsam-Lauftreff" rund um den Sportplatz statt. Hierbei wurde das Tempo so an die Teilnehmer angepasst, dass die Landschaft intensiver wahrgenommen werden konnte.

Aufgrund von Schlechtwetter musste die "Genuss-Radausfahrt" bereits zwei Mal abgesagt werden, diese wird jedoch in den kommenden Wochen nachgeholt. Für weitere Infor-



mationen und einen ständig aktuellen Überblick über unser Programm, wirf doch einfach einen Blick auf die Homepage der Ortsgruppe Maria Saal oder unser Facebook-Profil. Dich haben diese Veranstaltungen überzeugt, dann melde dich an und profitiere vom Sportbonus und erhalte deine Mitgliedschaft im ersten Jahr um 75 % ermäßigt.

Pensionistenverband Maria Saal



**PENSIONISTEN
VERBAND
ÖSTERREICHS**

Richtig.
Wichtig
Stark.

Es ist soweit, wir können wieder einiges unternehmen. Am 26.03.2022 konnten wir unsere JHV vor vollem Haus im GH Puck abhalten. Obmann Anton Bauer konnte in seinem Bericht feststellen, dass es trotz der Krise gelungen ist, die Anzahl der Mitglieder zu halten, ja sogar auszubauen. Es war sicherlich für alle eine schwierige Zeit. Umso mehr werden wir uns bemühen, Aktivitäten zu setzen – Herbstfest, Kegeltturnier, Veranstaltungen anderer Ortsgruppen besuchen.

Am 12.05.2022 hatten wir unseren Mutter-/Vatertags-Ausflug mit 2 Bussen ins Bodental. Im Gasthaus Sereinig wurden wir herzlich aufgenommen und mit einem guten Essen verwöhnt. Zur gelungenen Feier trug auch die Familienmusik Goritschnig und der Besuch von BGM Franz Pfaller bei. Das schöne Wetter nutzten viele Mitglieder für Spaziergänge auf die Märchenwiese, zum Bodenbauer oder zum Meerauge.

Sportlich tat sich auch einiges. So haben 4 Mitglieder beim Bocciaturnier im Gasthaus Perkonig teilgenommen. Auch die Kegler waren aktiv. Es haben sich bei der Bezirksmeisterschaft 4 Damen für die Landesmeisterschaft qualifiziert. Dies sind die Traudi Velik, Greti Larisi,

Edith Müller, Hilde Breithuber. Herzlichen Glückwunsch. Bei den Herren gab es leider keinen Aufsteiger. Für das Turnier am 07.10.2022 wird bereits fleißig trainiert.

Wir gratulieren zu hohen bzw. runden Geburtstagen:

92 Jahre: Egger Ida

89 Jahre: Tautscher Anni

85 Jahre: Bitzan Heinrich

80 Jahre: Köstenbaumer Edith, Klavora

Klothile, Nessler Mathilde, Mekul Franz Hassler Annemarie, Mader Annemarie
75 Jahre: Larisi Margarethe, Morak Willi
70 Jahre: Wallner Brigitte, Wieser Christine, Maurer Sieglinde
Herzlichen Glückwunsch und alles Gute.

Der Pensionistenverband wünscht allen Maria Saalerinnen und Maria Saalern einen schönen, erholsamen Sommer.

Obmann Anton Bauer





Seniorenbund Maria Saal

Am Freitag, dem 25. März, fand die Jahreshauptversammlung unserer Ortsgruppe im Gasthof Puck statt. Alle freuten sich auf ein Wiedersehen und ein gemütliches Beisammensein. Wohlwollende Grußworte überbrachte Bgm. Franz Pfaller, Vizebgm. Siegfried Obersteiner dankte für die Arbeit des Vorstandes und der Obfrau im Sinne der älteren Generation. BO Hans Tauschitz überbrachte Grüße von der Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler. Einige Mitglieder, die aus gesundheitlichen bzw. Altersgründen aus dem Vorstand ausgeschieden sind, wurden mit Ehrenurkunden, Blumen und aufrichtigen Dankesworten für ihre langjährige Tätigkeit bedacht.



Im Anschluss wurden alle Gäste zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

Unsere traditionelle **Thermenfahrt nach Abano** konnten wir am 24. April mit 33 Personen unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften starten. Jeder konnte sich die Woche nach seinen Wünschen gestalten, mit Fangobehandlungen, Massagen, Wellness, Spaziergängen in den weitreichenden Parkanlagen, zum nahegelegenen Kloster am Berg und natürlich waren auch Shoppingtouren in der Stadt möglich.

Das Wetter hat uns belohnt und die Liegestühle im Freien am Pool waren sehr begehrt. Kulinarisch wurden wir sehr verwöhnt, je ein Gala- und Tanzabend rundeten die Woche angenehm ab.

Am 7. Mai haben wir zur **Mutter- und Vatertagsfeier** in den GH Puck geladen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen konnten wir einige Ehrengäste begrüßen. Unsere Landesobfrau Elisabeth Scheucher Pichler, Vizebgm. Siegfried Obersteiner sowie einige Gäste aus dem Gemeinderat. Anschließend begleitete uns Johanna mit der Harmonika, ihre Schwester Lisa las zur Abrundung einige Mutter- und Vatertagsgedichte. Die anwesenden Großeltern, die Familie Rainer, folgte den Darbietungen mit sichtlichem Stolz. Nach den Dankes- und Schlussworten der Obfrau gab es für jeden Besucher noch einen Blumengruß der heimischen Gärtnerei Auer.

*Einen schönen Sommer wünscht der
Seniorenbund Maria Saal mit Erni Kronawetter (Obfrau)*

Eine Klasse für sich

Der TTV Maria Saal konnte nach einer sensationellen Saison den Vizemeistertitel in der Unterliga-Ost erringen und den Aufstieg in die Kärntner Liga fixieren.

Die vergangenen zwei Jahre gestalteten sich für den TTV Maria Saal, wie für alle Kärntner Sportvereine, äußerst herausfordernd, waren sie doch von den zahlreichen Unannehmlichkeiten geprägt, die die Corona-Pandemie mit sich brachte. Umso erfreulicher fällt daher der Blick auf die Erfolgsbilanz aus, die das A-Team des Vereins zum Ende der abgelaufenen Spielzeit 2021/2022 ziehen kann: Mit 12 Saisonsiegen, drei Unentschieden und lediglich drei Niederlagen belegte die Mannschaft den zweiten Tabellenplatz und krönte sich erstmalig zum Vizemeister in der zweithöchsten Kärntner Spielklasse. Das Sahnehäubchen konnten Thomas Perkonig, Christopher Thaler, Michael Walzl und Martin Czell der Saison schlussendlich mit dem Aufstieg in die Kärntner Liga aufsetzen, wofür der SV Seeboden in einer hochklassigen, nervenaufreibenden Relegations-Partie 5:4 niedergelungen wurde.

Vorbildlicher Teamgeist. Die Grundlage für das rundum gelungene Meisterschaftsjahr bildeten ein ausgeprägter Teamgeist sowie die engen freundschaftlichen Verbindungen, die innerhalb des Teams vorherrschen. Sie beflügelten die Spieler zu persönlichen Bestleistungen, weshalb diese auch in den Einzelbewertungen auf absoluten Spitzenplätzen zu finden waren: Thomas Perkonig bekleidete mit 28 Siegen und 6 Niederlagen



den ausgezeichneten dritten Rang, Michael Walzl (30 Siege bei 12 Niederlagen) folgte nur einen Platz dahinter und auch Christopher Thaler (21 Siege bei 16 Niederlagen) lieferte mit Rang 14 sein bis dato bestes Ergebnis im Dress des TTV ab. Besonders hervorzuheben ist zudem der Beitrag Martin Czell, der die Mannschaft als Trainer betreute und sich in so manchen brenzlichen Situationen als wahrer Taktikfuchs entpuppte, der dem Team den Weg zum Sieg wies.

Einsteiger willkommen. Neueinsteiger, die ihre Liebe zum Tischtennis entdecken und eventuell einmal auf den Spuren unseres erfolgreichen A-Teams wandeln möchten, sind selbstverständlich jederzeit herzlich willkommen und sollten sich bei Interesse mit unserer Nachwuchsleiterin Melitta Tschinder (Tel.-Nr.: 0664/4346564) in Verbindung setzen.



ASV Maria Saal – Veranstaltungen 2022



3. Eierspeis-Handicap-Jux-Turnier

Bereits zum dritten Mal fand auf unserer wunderschönen Tennisanlage das Eierspeis-Turnier statt – ein Highlight für viele unserer Spieler und auch diesmal waren wieder zahlreiche Teilnehmer mit dabei. Schon um 08:30 Uhr waren die Spieler vor Ort und ließen sich das traditionelle Eierspeis-Frühstück nicht entgehen. Der Dank geht hier an Herrn Klaus Poscharnig, der wie immer die Bio-Eier seines Hofes für das Frühstück bereitgestellt hat.

Nach einer finalen Platzkontrolle starte-

ten wir um 10:00 in das Turniergeschehen. Schlussendlich konnten folgende Sieger ermittelt werden:

Punkteschnitt-Gesamtsiegerin:

Linda Dörflinger

Beste Dame: **Karin Pravda**

Bester Mann (Bursche):

Lisandro Pravda

Die stolze Siegerin konnte sich heuer erstmals über den Wanderpokal „Eggman“ freuen, der nun für ein Jahr ihren Namen trägt. Herzlichen Dank auch hier nochmals an Klaus Poscharnig, der diesen zur Verfügung gestellt hat!



Zeiselburg- und Virunumtrail

Der Schwerpunkt der Sektion Laufen liegt heuer in der Organisation und Durchführung des Zeiselburg- und Virunumtrails, die beide zeitgleich am Sonntag, dem 7. August, um 09:30 Uhr, über die Bühne gehen werden.

Während ersterer mit seinen 13,5 km und 350 Höhenmetern schon gewisse „Lauferfahrung“ voraussetzt – der Lauf zählt auch zum Kärntner Berglaufcup –, stellt der Virunumtrail mit seinen 6,3 Kilometern und 125 Höhenmetern auch für Hobbyläufer und Jugendliche eine ideale Möglichkeit dar, in die Laufszenen einzusteigen und sich mit Gleichgesinnten einmal auch wettkampfmäßig zu messen.

Nähere Infos findet ihr auf der Homepage <https://www.asv-maria-saal.at/>.



SIMON STADLER

O H N E L A S T
L I V E 2 0 2 2

singt eigene
Lieder
Udo Jürgens &
Konstantin
Wecker



& BAND

30.08. | MARIA SAAL
F R E I L I C H T M U S E U M

18:00 EINLASS 19:30 UHR BEGINN

Karten an allen Oeticket-VVK-Stellen erhältlich. Ticket-Hotline: 0900 94 96 096 (€ 1,09/min inkl. MwSt) - www.oeticket.com



FREIWILLIGE FEUERWEHR

MARIA SAAL

05.08. & 07.08.2022

RAUTERHALLE

SOMMER

Fest



MIT DEN

GABRIEL URACH & SEINE

*Jungen fidele
Lavanttaler*

VORVERKAUF 5 EUR
ABENDKASSA 7 EUR

Der Erlös dient der Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen und Gerätschaften.

FREITAG 05.08.2022

AB 20:00 SPEISEN AUS DER FEUERWEHRKÜCHE
AB 21:00 MUSIK

SONNTAG 07.08.2022

10:00 MESSE IM DOM
DANACH FRÜHSCHOPPEN MIT
DEM ORIGINAL HAUSKANT' N TRIO

Ihr verlässlicher Partner
für alle Karosserie- & Lackierarbeiten

- Windschutzscheiben-Reparatur und -Tausch
- Ersatzwagen
- Direktverrechnung mit allen Versicherungen
- Richtbankarbeiten



Wutschein 7
9063 Maria Saal
Tel. 04223/29166
Fax 04223/29166-4
Mobil 0664/3011434
email: office@armin-stippich.at

www.armin-stippich.at